Gemeinde Rennau

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Finanzen	**Vorlagen-Nr.: 015/26** Datum: 04.02.2026	

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Jahresabschluss 2024 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2024 gem. § 129 (1) NKomVG

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
11.03.2026	VA Rennau	nö					
11.03.2026	GR Rennau	ö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Bertram	gez. Nitsche
(Bertram)	(Nitsche)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2024 die Entlastung.
3. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden entsprechend des Jahresabschlusses zur Kenntnis genommen.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 hat das Rechnungsprüfungsamt im November 2025 begonnen. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Gemeinde Rennau wurde auf den 19.12.2025 datiert. Feststellungen und Hinweise sind dem Schlussbericht selbst (Anlage 2) und der Stellungnahme zum Schlussbericht (Anlage 3) zu entnehmen.

Der Gemeindedirektor hat gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG nach notwendigen Änderungen im Jahresabschlussbericht erneut am 04.12.2025 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. In Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (gem. § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG) nicht möglich.

Das zusammengefasste Ergebnis des Prüfberichts (Seite 20) lautet wie folgt:
„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des

Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.
Die Prüfung ergab, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung berücksichtigt wurden.
Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt.
Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen."

Die Gemeinde Rennau weist zum Bilanzstichtag 31.12.2024 eine Nettoposition von 694.121,23 € aus. Wie auch in den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Rennau eine Verschlechterung der Nettoposition zu verzeichnen. In den Haushaltsjahren 2016, 2018, 2020 und 2022 ergaben sich jeweils Jahresüberschüsse und eine damit verbundene Verbesserung der Nettoposition aufgrund von u.a. Bedarfszuweisungen. Die anderen Vorjahresergebnisse sind durchweg negativ ausgefallen. Im Jahresabschluss 2024 weist die Gemeinde Rennau einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -50.949,47 € aus. Der Gesamtfehlbetrag beläuft sich damit zum 31.12.2024 auf – 717.805,67 €.

Im Jahr 2024 ist eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 303,00 € für zu geringe Personalkosten zu verzeichnen (siehe auch Jahresabschluss Seite 35).

Anlagen:

1. Bericht zum Jahresabschluss 2024
2. Prüfbericht vom Rechnungsprüfungsamt
3. Stellungnahme zum Prüfbericht

Jahresabschluss

der

Gemeinde Rennau

zum 31.12.2024

Inhalt

1 Allgemeines 4

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen; Bekanntmachungen 5
1.2 Teilhaushalte 7
2 Ergebnisrechnung 8

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2024 8
2.1.1 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1 9
2.1.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1 10
2.1.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.2 11
2.1.4 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.1 11
2.1.5 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.2 12
3 Finanzrechnung 13

3.1 Gesamtfinanzrechnung 2024 13
3.1.1 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1 14
3.1.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1 15
3.1.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2 16
3.1.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1 16
3.1.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2 17
4 Bilanz der Gemeinde Rennau zum 31.12.2024 18

5 Anhang zum Jahresabschluss 2024 22

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz 22
5.2 AKTIVA 24
5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 24

5.2.2 Sachvermögen 24

5.2.3 Finanzvermögen 26

5.2.4 Liquide Mittel 27

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung 27

5.3 PASSIVA 27
5.3.1 Nettoposition 27

5.3.2 Schulden 30

5.3.3 Rückstellungen 32

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung 33

6 Fazit Bilanz 34

7 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 35

8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 35

9 Rechenschaftsbericht 36

9.1 Gesamtergebnishaushalt 36
9.1.1 Erträge 36

9.1.2 Aufwendungen 39

9.2 Gesamtfinanzhaushalt 45
9.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 45

9.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit 46

9.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 46
10 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 48
10.1 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO 48
10.2 Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO 49
10.3 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO 49
10.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO 50
11 Vollständigkeitserklärung 51
12 Bilanzkennzahlen 52
13 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 53

1 Allgemeines

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG insbesondere durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen veröffentlichten verbindlichen Mustern.

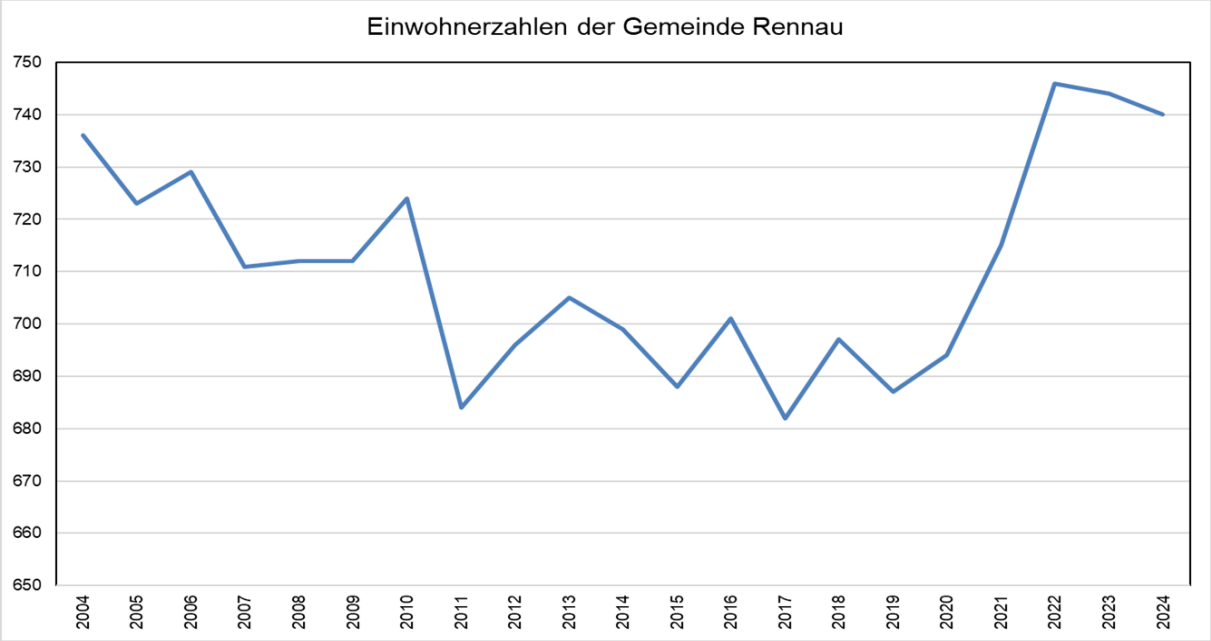
Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gemäß § 127 NKomVG
6. Rückstellungsübersicht

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Rennau hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Die für das Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Rennau vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltsplan 2024
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am	06.12.2023
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	12.02.2024 mit AZ 20-15-00/018
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	14.02.2024 mit ABl.-Nr. 7
Auslage zur Einsichtnahme vom	15.02.2024 bis 23.02.2024
vorläufige Haushaltsführung beendet am	24.02.2024

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen; Bekanntmachungen

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Trotz des NBKAG und der damit verbundenen Erleichterungen bei der Erstellung der

Jahresabschlüsse war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses 2024 nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2022 bis 2023 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2022	**Jahresabschluss 31.12.2023**
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am:	25.09.2024	18.06.2025
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am:	02.10.2024 mit ABl.-Nr. 41	25.06.2025 mit ABl.-Nr. 23
Auslage zur Einsichtnahme vom:	07.10.2024 bis 11.10.2024 und 14.10.2024 bis 15.10.2024	26.06.2025 bis 27.06.2025 und 30.06.2025 bis 04.07.2025

Die fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses nach § 129 NKomVG wird mit dem Jahresabschluss 2025 avisiert.

1.2 Teilhaushalte

Teilhaushalt 1.1: Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

- Produkt 11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen
- Produkt 11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

- Produkt 11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Produkt 28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege
- Produkt 36110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Produkt 42100 Förderung des Sports
- Produkt 42402 Sportplätze
- Produkt 57301 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

- Produkt 11130 Finanz- und Rechnungswesen
- Produkt 53100 Konzessionsabgaben Strom
- Produkt 53200 Konzessionsabgaben Gas
- Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- Produkt 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau hat keine Produkte in diesem Bereich.

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

- Produkt 36600 Spielplätze
- Produkt 51100 Raumplanung und Ortsentwicklung
- Produkt 54100 Gemeindestraßen
- Produkt 54502 Straßenbeleuchtung
- Produkt 55101 Öffentliches Grün
- Produkt 55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern
- Produkt 55500 Wirtschaftswege

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2024

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	803.124,94 €	837.700,00 €	- €	1.117.918,41 €	280.218,41 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	134.091,00 €	- €	- €	1.050,00 €	1.050,00 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.803,80 €	21.400,00 €	- €	25.882,23 €	4.482,23 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.461,10 €	4.500,00 €	- €	2.639,90 €	- 1.860,10 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	6.070,80 €	5.500,00 €	- €	17.914,91 €	12.414,91 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.145,85 €	1.800,00 €	- €	4.649,15 €	2.849,15 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.309,09 €	2.600,00 €	- €	1.901,00 €	- 699,00 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	55.858,66 €	21.000,00 €	- €	29.846,22 €	8.846,22 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**1.030.865,24 €**	**894.500,00 €**	**- €**	**1.201.801,82 €**	**307.301,82 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- €	6.902,14 €	302,14 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.229,14 €	168.000,00 €	- €	112.692,87 €	- 55.307,13 €	- €
16.	Abschreibungen	33.976,90 €	30.700,00 €	- €	37.319,59 €	6.619,59 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.295,89 €	43.800,00 €	- €	42.268,49 €	- 1.531,51 €	- €
18.	Transferaufwendungen	735.074,60 €	743.400,00 €	- €	912.482,68 €	169.082,68 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	234.048,37 €	156.300,00 €	- €	198.126,95 €	41.826,95 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.218.095,36 €**	**1.148.800,00 €**	**- €**	**1.309.792,72 €**	**160.992,72 €**	**- €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 187.230,12 €**	**- 254.300,00 €**	**- €**	**- 107.990,90 €**	**146.309,10 €**	**- €**
22.	Außerordentliche Erträge	3.989,00 €	- €	- €	57.041,43 €	57.041,43 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**3.989,00 €**	**- €**	**- €**	**57.041,43 €**	**57.041,43 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 183.241,12 €**	**- 254.300,00 €**	**- €**	**- 50.949,47 €**	**203.350,53 €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.1 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	450,00 €	450,00 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**- €**	**- €**	**- €**	**450,00 €**	**450,00 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045,70 €	5.200,00 €	- €	4.198,45 €	- 1.001,55 €	- €
16.	Abschreibungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.427,73 €	20.200,00 €	- €	17.314,08 €	- 2.885,92 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**19.473,43 €**	**25.400,00 €**	**- €**	**21.512,53 €**	**- 3.887,47 €**	**- €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 19.473,43 €**	**- 25.400,00 €**	**- €**	**- 21.062,53 €**	**4.337,47 €**	**- €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 19.473,43 €**	**- 25.400,00 €**	**- €**	**- 21.062,53 €**	**4.337,47 €**	**- €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		- €	- €	- €	- €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 19.473,43 €**	**- 25.400,00 €**	**- €**	**- 21.062,53 €**	**4.337,47 €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1

THH 2.1 Schule, Kultur Kindergärten und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	840,53 €	800,00 €	- €	840,52 €	40,52 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	2.886,10 €	3.000,00 €	- €	2.639,90 €	- 360,10 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	6.070,80 €	5.500,00 €	- €	15.889,91 €	10.389,91 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.145,85 €	1.800,00 €	- €	2.153,15 €	353,15 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	29.104,25 €	- €	- €	3.942,86 €	3.942,86 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**41.047,53 €**	**11.100,00 €**	**- €**	**25.466,34 €**	**14.366,34 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- €	6.902,14 €	302,14 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.656,89 €	109.700,00 €	- €	68.577,26 €	- 41.122,74 €	- €
16.	Abschreibungen	10.532,50 €	10.300,00 €	- €	10.435,95 €	135,95 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Transferaufwendungen	- €	400,00 €	- €	818,08 €	418,08 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	165.667,38 €	103.500,00 €	- €	127.771,49 €	24.271,49 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**323.327,23 €**	**230.500,00 €**	**- €**	**214.504,92 €**	**- 15.995,08 €**	**- €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 282.279,70 €**	**- 219.400,00 €**	**- €**	**- 189.038,58 €**	**30.361,42 €**	**- €**
22.	Außerordentliche Erträge	2.739,00 €	- €	- €	57.041,43 €	57.041,43 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**2.739,00 €**	**- €**	**- €**	**57.041,43 €**	**57.041,43 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 279.540,70 €**	**- 219.400,00 €**	**- €**	**- 131.997,15 €**	**87.402,85 €**	**- €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 279.540,70 €**	**- 219.400,00 €**	**- €**	**- 131.997,15 €**	**87.402,85 €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.2

THH 2.2 Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	803.124,94 €	837.700,00 €	- €	1.117.918,41 €	280.218,41 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	134.091,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.290,31 €	4.300,00 €	- €	4.290,33 €	- 9,67 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.309,09 €	2.600,00 €	- €	1.901,00 €	- 699,00 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	26.754,41 €	21.000,00 €	- €	21.954,71 €	954,71 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**969.569,75 €**	**865.600,00 €**	**- €**	**1.146.064,45 €**	**280.464,45 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
16.	Abschreibungen	444,30 €	- €	- €	74,67 €	74,67 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.295,89 €	43.800,00 €	- €	42.268,49 €	- 1.531,51 €	- €
18.	Transferaufwendungen	718.039,00 €	725.800,00 €	- €	894.445,00 €	168.645,00 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.090,31 €	2.600,00 €	- €	3.044,84 €	444,84 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**766.869,50 €**	**772.200,00 €**	**- €**	**939.833,00 €**	**167.633,00 €**	**- €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**202.700,25 €**	**93.400,00 €**	**- €**	**206.231,45 €**	**112.831,45 €**	**- €**
22.	Außerordentliche Erträge	1.250,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**1.250,00 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**203.950,25 €**	**93.400,00 €**	**- €**	**206.231,45 €**	**112.831,45 €**	**- €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**203.950,25 €**	**93.400,00 €**	**- €**	**206.231,45 €**	**112.831,45 €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.4 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.1

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau hat keine Produkte in diesem Bereich.

2.1.5 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.2

THH 3.2 Bauverwaltung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	- €	- €	- €	1.050,00 €	1.050,00 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	18.672,96 €	16.300,00 €	- €	20.751,38 €	4.451,38 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	1.575,00 €	1.500,00 €	- €	- €	- 1.500,00 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	1.575,00 €	1.575,00 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	2.496,00 €	2.496,00 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	3.948,65 €	3.948,65 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**20.247,96 €**	**17.800,00 €**	**- €**	**29.821,03 €**	**12.021,03 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.526,55 €	53.100,00 €	- €	39.917,16 €	- 13.182,84 €	- €
16.	Abschreibungen	23.000,10 €	20.400,00 €	- €	26.808,97 €	6.408,97 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Transferaufwendungen	17.035,60 €	17.200,00 €	- €	17.219,60 €	19,60 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.862,95 €	30.000,00 €	- €	49.996,54 €	19.996,54 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**108.425,20 €**	**120.700,00 €**	**- €**	**133.942,27 €**	**13.242,27 €**	**- €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 88.177,24 €**	**- 102.900,00 €**	**- €**	**- 104.121,24 €**	**- 1.221,24 €**	**- €**
22.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 88.177,24 €**	**- 102.900,00 €**	**- €**	**- 104.121,24 €**	**- 1.221,24 €**	**- €**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**- 88.177,24 €**	**- 102.900,00 €**	**- €**	**- 104.121,24 €**	**- 1.221,24 €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung 2024

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	793.914,68 €	837.700,00 €	- €	1.083.186,91 €	245.486,91 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	134.091,00 €		- €	1.050,00 €	1.050,00 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €		- €		- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.921,95 €	4.500,00 €	- €	3.027,70 €	- 1.472,30 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	6.135,04 €	5.500,00 €	- €	7.282,70 €	1.782,70 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	1.871,32 €	1.800,00 €	- €	4.722,82 €	2.922,82 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.259,26 €	2.600,00 €	- €	3.196,09 €	596,09 €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.310,70 €	21.000,00 €	- €	21.837,71 €	837,71 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**965.503,95 €**	**873.100,00 €**	- €	**1.124.303,93 €**	**251.203,93 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- €	6.902,14 €	302,14 €	303,00 €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €		- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	91.072,74 €	168.000,00 €	- €	114.748,65 €	- 53.251,35 €	- 303,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.186,09 €	43.800,00 €	- €	37.130,27 €	- 6.669,73 €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	739.888,60 €	743.400,00 €	- €	749.601,68 €	6.201,68 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.935,19 €	156.300,00 €	- €	310.276,22 €	153.976,22 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**994.553,08 €**	**1.118.100,00 €**	- €	**1.218.658,96 €**	**100.558,96 €**	**- €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 29.049,13 €**	**- 245.000,00 €**	- €	**- 94.355,03 €**	**150.644,97 €**	**- €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00 €		- €		- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €		- €		- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €		- €	77.400,00 €	77.400,00 €	- €
21.	Veräußerung von Finanzvermögen	- €		- €		- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €		- €		- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00 €**	**- €**	- €	**77.400,00 €**	**77.400,00 €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €		- €		- €	- €
25.	Baumaßnahmen	44.815,36 €		- €	136.723,15 €	136.723,15 €	278.852,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.219,00 €	6.600,00 €	- €	6.539,05 €	- 60,95 €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €		- €		- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €		- €		- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €		- €		- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**53.034,36 €**	**6.600,00 €**	- €	**143.262,20 €**	**136.662,20 €**	**278.852,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 43.034,36 €**	**- 6.600,00 €**	- €	**- 65.862,20 €**	**- 59.262,20 €**	**- 278.852,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 72.083,49 €**	**- 251.600,00 €**	- €	**- 160.217,23 €**	**91.382,77 €**	**- 278.852,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		6.600,00 €	- €		- 6.600,00 €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	179.478,56 €	67.000,00 €	- €	61.125,02 €	- 5.874,98 €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- 179.478,56 €**	**- 60.400,00 €**	- €	**- 61.125,02 €**	**- 725,02 €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 251.562,05 €**	**- 312.000,00 €**	- €	**- 221.342,25 €**	**90.657,75 €**	**- 278.852,00 €**
37.	haushaltsunwirksame Einzahlungen [5]	810.415,35 €	- €	- €	867.605,65 €	867.605,65 €	- €
38.	haushaltsunwirksame Auszahlungen [5]	626.088,11 €	- €	- €	646.212,60 €	646.212,60 €	- €
39.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [5]**	**184.327,24 €**	- €	- €	**221.393,05 €**	**221.393,05 €**	- €
40.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres [5]**	**67.322,03 €**	- €	- €	**87,22 €**	**87,22 €**	- €
41.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) [5]**	**87,22 €**	**- 312.000,00 €**	- €	**138,02 €**	**312.138,02 €**	**- 278.852,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

3.1.1 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	- €	- €	- €	450,00 €	450,00 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**450,00 €**	**450,00 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	847,68 €	5.200,00 €	- €	5.124,15 €	- 75,85 €	- €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.035,75 €	20.200,00 €	- €	17.009,69 €	- 3.190,31 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.883,43 €**	**25.400,00 €**	- €	**22.133,84 €**	**- 3.266,16 €**	**- €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 19.883,43 €**	**- 25.400,00 €**	- €	**- 21.683,84 €**	**3.716,16 €**	**- €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 19.883,43 €**	**- 25.400,00 €**	- €	**- 21.683,84 €**	**3.716,16 €**	**- €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 19.883,43 €**	**- 25.400,00 €**	- €	**- 21.683,84 €**	**3.716,16 €**	**- €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3.1.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1

THH 2.1 Schule, Kultur Kindergärten und Sport

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	2.953,20 €	3.000,00 €	- €	3.027,70 €	27,70 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	6.135,04 €	5.500,00 €	- €	6.220,68 €	720,68 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	1.871,32 €	1.800,00 €	- €	2.226,82 €	426,82 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.959,56 €**	**10.300,00 €**	- €	**11.475,20 €**	**1.175,20 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- €	6.902,14 €	302,14 €	303,00 €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	69.502,93 €	109.700,00 €	- €	69.578,31 €	- 40.121,69 €	- 303,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	- €	400,00 €	- €	818,08 €	418,08 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	65.396,18 €	103.500,00 €	- €	241.282,15 €	137.782,15 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**141.369,57 €**	**220.200,00 €**	- €	**318.580,68 €**	**98.380,68 €**	**- €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 130.410,01 €**	**- 209.900,00 €**	- €	**- 307.105,48 €**	**- 97.205,48 €**	**- €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	77.400,00 €	77.400,00 €	- €
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**77.400,00 €**	**77.400,00 €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**77.400,00 €**	**77.400,00 €**	**- €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 130.410,01 €**	**- 209.900,00 €**	- €	**- 229.705,48 €**	**- 19.805,48 €**	**- €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 130.410,01 €**	**- 209.900,00 €**	- €	**- 229.705,48 €**	**- 19.805,48 €**	**- €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3.1.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2

THH 2.2 Finanzwirtschaft

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	793.914,68 €	837.700,00 €	- €	1.083.186,91 €	245.486,91 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	134.091,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.259,26 €	2.600,00 €	- €	3.196,09 €	596,09 €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.393,23 €	21.000,00 €	- €	21.837,71 €	837,71 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**952.658,17 €**	**861.300,00 €**	- €	**1.108.220,71 €**	**246.920,71 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.186,09 €	43.800,00 €	- €	37.130,27 €	- 6.669,73 €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	722.853,00 €	725.800,00 €	- €	731.564,00 €	5.764,00 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.640,31 €	2.600,00 €	- €	1.994,84 €	- 605,16 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**761.679,40 €**	**772.200,00 €**	- €	**770.689,11 €**	**- 1.510,89 €**	**- €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**190.978,77 €**	**89.100,00 €**	- €	**337.531,60 €**	**248.431,60 €**	**- €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**190.978,77 €**	**89.100,00 €**	- €	**337.531,60 €**	**248.431,60 €**	**- €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	6.600,00 €	- €	- €	- 6.600,00 €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	179.478,56 €	67.000,00 €	- €	61.125,02 €	- 5.874,98 €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- 179.478,56 €**	**- 60.400,00 €**	- €	**- 61.125,02 €**	**- 725,02 €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**11.500,21 €**	**28.700,00 €**	- €	**276.406,58 €**	**247.706,58 €**	**- €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3.1.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau hat keine Produkte in diesem Bereich.

3.1.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2

THH 3.2 Bauverwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) [4]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [5]	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	- €	- €	- €	1.050,00 €	1.050,00 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	1.968,75 €	1.500,00 €	- €	- €	- 1.500,00 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	- €	- €	- €	612,02 €	612,02 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	- €	- €	- €	2.496,00 €	2.496,00 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.968,75 €**	**1.500,00 €**	- €	**4.158,02 €**	**2.658,02 €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	20.722,13 €	53.100,00 €	- €	40.046,19 €	- 13.053,81 €	- €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	17.035,60 €	17.200,00 €	- €	17.219,60 €	19,60 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.862,95 €	30.000,00 €	- €	49.989,54 €	19.989,54 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**71.620,68 €**	**100.300,00 €**	- €	**107.255,33 €**	**6.955,33 €**	**- €**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 69.651,93 €**	**- 98.800,00 €**	- €	**- 103.097,31 €**	**- 4.297,31 €**	**- €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00 €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	44.815,36 €	- €	- €	136.723,15 €	136.723,15 €	278.852,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.219,00 €	6.600,00 €	- €	6.539,05 €	- 60,95 €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**53.034,36 €**	**6.600,00 €**	- €	**143.262,20 €**	**136.662,20 €**	**278.852,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**- 43.034,36 €**	**- 6.600,00 €**	- €	**- 143.262,20 €**	**- 136.662,20 €**	**- 278.852,00 €**
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	**- 112.686,29 €**	**- 105.400,00 €**	- €	**- 246.359,51 €**	**- 140.959,51 €**	**- 278.852,00 €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**- €**	**- €**	- €	**- €**	**- €**	**- €**
36.	**Finanzmittelveränderung**	**- 112.686,29 €**	**- 105.400,00 €**	- €	**- 246.359,51 €**	**- 140.959,51 €**	**- 278.852,00 €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

4 Bilanz der Gemeinde Rennau zum 31.12.2024

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	**Immaterielles Vermögen** [1]	**2.426,03 €**	**1.973,74 €**	**1.**	**Nettoposition**	**770.952,93 €**	**694.121,23 €**
1.1	Konzessionen	- €	- €	1.1	Basisreinvermögen	**706.034,14 €**	**706.034,14 €**
1.2	Lizenzen	- €	- €	1.1.1	Reinvermögen	706.034,14 €	706.034,14 €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	- €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und-zuschüsse	2.426,03 €	1.973,74 €	1.2	Rücklagen	- €	- €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
				1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
2.	**Sachvermögen** [1]	**2.263.891,24 €**	**2.349.997,71 €**	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	347.196,92 €	326.838,35 €	1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	718.155,20 €	708.171,54 €	1.3	Jahresergebnis	- 666.856,20 €	- 717.805,67 €
2.3	Infrastrukturvermögen	777.160,65 €	752.977,96 €	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 483.615,08 €	- 666.856,20 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	1.3.1.1	Fehlbeträge aus § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG	- 52.563,24 €	- 235.804,36 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	1.3.1.2	Sonstige Fehlbeträge	- 431.051,84 €	- 431.051,84 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.026,17 €	4.148,39 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	- 183.241,12 €	- 50.949,47 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	8.327,43 €	13.325,73 €		der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(0,00 €)	(0,00 €)
2.8	Vorräte	- €	- €	1.4	Sonderposten [1]	**731.774,99 €**	**705.892,76 €**
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	408.024,87 €	544.535,74 €	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	117.249,12 €	109.084,93 €
				1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	248.892,42 €	231.174,38 €
3.	**Finanzvermögen** [1]	**8.660,97 €**	**63.502,29 €**	1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €		1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
3.2	Beteiligungen	2.880,00 €	2.880,00 €	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	365.633,45 €	365.633,45 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €				
3.5	Wertpapiere	- €	- €	**2.**	**Schulden**	**1.411.220,07 €**	**1.483.489,58 €**
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.143,69 €	35.375,72 €	2.1	Geldschulden	**1.245.964,72 €**	**1.406.232,75 €**
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	- €	11.520,00 €	2.1.1	Anleihen [2]	- €	- €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	4.637,28 €	13.726,57 €	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen [2]	435.769,81 €	374.644,79 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	2.1.3	Liquiditätskredite	810.194,91 €	1.031.587,96 €
				2.1.4	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nach § 111 Abs. 7 Satz 1 NKomVG	- €	- €
4.	**Liquide Mittel**	**87,22 €**	**138,02 €**	2.1.4.1	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	- €	- €
				2.1.4.2	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	- €	- €
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**	2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
				2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.547,84 €	19.830,83 €
				2.4	Transferverbindlichkeiten [1]	146.535,66 €	57.426,00 €
				2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	142.998,66 €	41.008,00 €
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	3.537,00 €	16.418,00 €
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten [1]	171,85 €	- €
				2.5.1	Durchlaufende Posten	- €	- €
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	- €
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	- €	- €
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	171,85 €	- €
				3.	**Rückstellungen**	**92.892,46 €**	**238.000,95 €**
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen [1]	- €	- €
				3.1.1	Pensionsrückstellungen	- €	- €
				3.1.2	Beihilferückstellungen	- €	- €
				3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen [3]	- €	- €
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung [3]	89.392,46 €	81.500,95 €
				3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien [3]	- €	- €
				3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten [3]	- €	- €
				3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen [3]	- €	150.000,00 €
				3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren [3]	- €	- €
				3.8	Andere Rückstellungen	3.500,00 €	6.500,00 €
				4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**

Bilanzsumme	Vorjahr	Haushaltsjahr	Bilanzsumme	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
	2.275.065,46 €	2.415.611,76 €		2.275.065,46 €	2.415.611,76 €

Unterschrift	
Grasleben, den	**Frank Nitsche, Gemeindedirektor Gemeinde Rennau**

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unter der Bilanz auszuweisen: (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften	29.343,97 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
Über das Jahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Übertragene HH-Reste in das Jahr 2025	HAR 142.341,00 €

Hinweise zu den unter der Bilanz auszuweisenden Positionen:

Bürgschaften

Die Gemeinde Rennau hat am 26.10.2016 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 60.000 € für den Verein für Leibesübung Rottorf von 1947 e.V. bei der Volksbank eG Wolfenbüttel übernommen. Der Landkreis Helmstedt erteilte am 05.02.2016 mit dem AZ25-15-03 seine Genehmigung. Der Tilgungsplan ist dem Anhang des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2025

Die Gemeinde Rennau bildete für das Haushaltjahr 2025 folgende Haushaltsreste:

HAR Investitionen:	142.341,00 €
HER Investitionen:	6.600,00 €
HAR ordentliche Aufwendungen	0,00 €

Die genaue Auflistung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2025 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2025

Gem.-nr.	Datum	Sachkonto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Investitions-nr.	Betrag	Notwendigkeit der Übertragung der HH-Reste
4	01.01.2025	0962002	HH-Rest	321200	54100	2024	5410 17-05	142.341,00 €	**Erschließung BG Sandblessen III** (AIB-000100 u. AIB-000124): Die vollständige Erschließung des BG musste auf das Jahr 2025 verschoben werden. Bisher wurde der übertragene HHR i.H.v. 136.510,87 € verwendet.
						Summe HAR Investitionen:		**142.341,00 €**	

4	01.01.22025	2317303		221100	61200	2024		- 6.600,00 €	Kreditaufahme HER 2024
						Summe HER Investitionen:		**- 6.600,00 €**	

5 Anhang zum Jahresabschluss 2024

Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 61 KomHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 56 KomHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 57 KomHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Rennau als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Mehrwertsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen. Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2024 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)

- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Wertbedingte Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht

Im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht werden lediglich Abweichungen mit einem Wert von über 10.000,00 € erläutert.

5.2 AKTIVA

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
1.1	Konzessionen	- €	- €	- €
1.2	Lizenzen	- €	- €	- €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse	2.426,03 €	1.973,74 €	- 452,29 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	- €
	Gesamt:	**2.426,03 €**	**1.973,74 €**	**- 452,29 €**

5.2.2 Sachvermögen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	347.196,92 €	326.838,35 €	- 20.358,57 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	718.155,20 €	708.171,54 €	- 9.983,66 €
2.3	Infrastrukturvermögen	777.160,65 €	752.977,96 €	- 24.182,69 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	- €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	- €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.026,17 €	4.148,39 €	- 877,78 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	8.327,43 €	13.325,73 €	4.998,30 €
2.8	Vorräte	- €	- €	- €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	408.024,87 €	544.535,74 €	136.510,87 €
	Gesamt:	**2.263.891,24 €**	**2.349.997,71 €**	**86.106,47 €**

2.1 Unbebaute Grundstücke

Die unbebauten Grundstücke belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 326.838,35 € und sind somit um rund 20.000,00 € gesunken. Ursächlich hierfür ist die Erschließung der Baugrundstücke im Baugebiet „Am Sandblessen“ in Rennau (3. Bauabschnitt) aus dem Vorjahr. Die Verminderung des Betrages in 2024 resultiert aus dem Verkauf von 3 Baugrundstücken.

2.2 Bebaute Grundstücke

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von 708.171,54 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Mehrzweckhalle/Schützenhaus Rottorf	390.399,99 €
Hasenwinkelhaus Rennau	186.190,04 €
Schützenhaus Ahmstorf	60.784,01 €
Grundstück mit Schuppen (bei Osterfeuerplatz)	489,88 €
Sportplatz Rottorf	70.307,62 €
Summe:	708.171,54 €

Die Abweichung zum Vorjahr von rund -10.000,00 € ergibt sich aus den Abschreibungen der einzelnen Gebäude.

2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Rennau beläuft sich auf 752.977,96 €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	424.109,58 €
Brücken und Tunnel	2,00 €
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	24.724,32 €
Straßen, Wege, Plätze	303.656,57 €
Brunnen im Brunnenweg (Rottorf)	222,37 €
Buswartehäuschen Rottorf, Hasenwinkelstraße	1,00 €
Buswartehäuschen Rennau, Hauptstr. Richtung HE	262.12 €
Summe:	752.977,96 €

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert in Gänze aus der Abschreibung.

2.9 Anlagen im Bau; geleistete Anzahlungen

In der Bilanz der Gemeinde Rennau werden Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen mit einer Summe von 544.535,74 € ausgewiesen. Es handelt sich dabei um folgende Maßnahmen:

Straßenaufbau Rottorf	Mühlenweg	80.525,87 €
Straßenaufbau Ahmstorf	Vor dem Dorfe	274.431,52 €
Straßenbeleuchtung Rottorf	Mühlenweg	3.960,69 €
Erschließung BG Rottorf	Hinter der Mühle	30.072,51 €
Erschließung BG Rennau	Am Sandblessen 3. BA	155.545,15 €
Summe:		544.535,74 €

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus der Weiterführung der Erschließung des Baugebietes „Am Sandblessen“.

5.2.3 Finanzvermögen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €
3.2	Beteiligungen	2.880,00 €	2.880,00 €	- €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €	- €
3.5	Wertpapiere	- €	- €	- €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.143,69 €	35.375,72 €	34.232,03 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	- €	11.520,00 €	11.520,00 €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	4.637,28 €	13.726,57 €	9.089,29 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	- €
	Gesamt:	**8.660,97 €**	**63.502,29 €**	**54.841,32 €**

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 betragen die öffentlich-rechtliche Forderungen 35.375,72 €. Sie setzen sich hauptsätzlich aus kommunalen Steuern, der Grundsteuer (A und B), der Gewerbe- und Hundesteuer zusammen. Die Abweichung zum Vorjahr resultiert zum größten Teil aus einer Nachforderung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer (31.628,00 €).

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 2.909,05 € angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht gebildet.

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 betragen die Forderungen aus Transferleistungen 11.520,00 €. Hierbei handelt es sich um eine Defizitbezuschussung der Gemeinde Mariental.

3.8 Privatrechtlichen Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 betragen die privatrechtlichen Forderungen 13.726,57 €. Diese setzen sich u. a. zusammen aus Miet-, Nebenkostenforderungen und Forderungen aus Konzessionsabgaben.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 284,61 € angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht gebildet.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde Rennau setzen sich lediglich aus dem Barkassenbestand zusammen. Die Liquiden Mittel haben sich um Vergleich zum Vorjahr um 50,80€ erhöht.

Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
Nord LB	- €	- €	- €
Volksbank	- €	- €	- €
Bar	87,22 €	138,02 €	50,80 €
Gesamt:	**87,22 €**	**138,02 €**	**50,80 €**

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Gemeinde Rennau sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

5.3 PASSIVA

5.3.1 Nettoposition

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
1.1	Basisreinvermögen	706.034,14 €	706.034,14 €	- €
1.2	Rücklagen	- €	- €	- €
1.3	Jahresergebnis	- 666.856,20 €	- 717.805,67 €	- 50.949,47 €
1.4	Sonderposten	731.774,99 €	705.892,76 €	- 25.882,23 €
	Gesamt:	**770.952,93 €**	**694.121,23 €**	**- 76.831,70 €**

1.1 Basis-Reinvermögen

Reinvermögen	706.034,14 €
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- €
Gesamt:	**706.034,14 €**

Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss

Die kameralen Sollfehlbeträge der Gemeinde Rennau wurden bereits vollständig gedeckt.

Jahresergebnis aus dem Jahr		fortlaufend	kameraler Sollfehlbetrag	Gesamter Fehlbetrag
2011	-13.034,07 €	-13.034,07 €	-440.331,96 €	-453.366,03 €
2012	-47.256,63 €	-60.290,70 €	-440.331,96 €	-500.622,66 €
2013	-60.376,35 €	-120.667,05 €	-440.331,96 €	-560.999,01 €
2014	-49.493,43 €	-170.160,48 €	-440.331,96 €	-610.492,44 €
2015	-37.513,52 €	-207.674,00 €	-440.331,96 €	-648.005,96 €
2016	5.868,78 €	-201.805,22 €	-440.331,96 €	-642.137,18 €
2017	-345.662,85 €	-553.336,85 €	-434.463,18 €	-987.800,03 €
2018	264.760,53 €	-288.576,32 €	-434.463,18 €	-723.039,50 €
2019	-144.732,62 €	-698.069,47 €	-169.702,65 €	-867.772,12 €
2020	141.858,71 €	-556.210,76 €	-169.702,65 €	-725.913,41 €
2021	-52.563,24 €	-750.632,71 €	-27.843,94 €	-778.476,65 €
2022	294.861,57 €	-455.771,14 €	-27.843,94 €	-483.615,08 €
2023	-183.241,12 €	-666.856,20 €	0,00 €	-666.856,20 €
2024	**-50.949,47 €**	-717.805,67 €	0,00 €	-717.805,67 €
Gesamt:	**-717.805,67 €**	**-717.805,67 €**	**0,00 €**	**-717.805,67 €**

in 2017: Verrechnung des Jahresüberschuss 2016 mit dem kameralem Sollfehlbetrag
in 2019: Verrechnung des Jahresüberschuss 2018 mit dem kameralem Sollfehlbetrag
in 2021: Verr. des Jahresüberschuss 2020 mit kameralem Sollfehlbetrag
in 2023: Verr. des Jahresüberschuss 2022 mit kameralen Sollfehlbetrag und Deckung doppischer Fehlbeträge

1.3 Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -50.949,47 € ab. Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2024 insgesamt – 717.805,67 €. Darin sind u.a. Fehlbeträge aus § 182 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Absatz 5 NKomVG, aus dem Jahr 2021 in Höhe von -52.563,24 € und aus dem Jahr 2023 in Höhe von -183.241,12 € enthalten.

1.4 Sonderposten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	117.249,12 €	109.084,93 €	- 8.164,19 €
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	248.892,42 €	231.174,38 €	- 17.718,04 €
1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €	- €
1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €	- €
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	365.633,45 €	365.633,45 €	- €
1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €	- €
	Gesamt:	**731.774,99 €**	**705.892,76 €**	**- 25.882,23 €**

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2024 auf insgesamt 109.084,93 €. Diese setzen sich zusammen aus:

Zuschuss Mehrzweckhalle Rottorf:	63.809,68 €
Zuschuss Querenhorster Straße:	1.962,06 €
Zuschuss Straßenaufbau Zum Weingarten Rottorf:	6.997,16 €
Zuschuss Rehackerweg Rottorf:	668,14 €
Spende für Spielgeräte Spielplatz:	8.833,33 €
Inv.-zuweisungen aus Vorjahren (1987-2010):	26.814,56 €
Summe:	109.084,93 €

Die Sonderposten für Beiträge und Entgelte belaufen sich zum Stichtag 31.12.2024 auf insgesamt 231.174,38 €. Hierbei handelt es sich um folgende Erschließungsbeiträge:

Rottorf:	
Zum Weingarten:	5.609,62 €
Brunnenweg:	35.661,11 €
Ahmstorf:	
Mühlenberg:	106.958,70 €
Rennau:	
Am Sandblessen:	82.944,95 €
Summe:	231.174,38 €

Die Sonderposten für erhaltene Anzahlungen belaufen sich zum Stichtag 31.12.2024 auf insgesamt 365.633,45 €. Hierbei handelt es sich um folgende erhaltene Anzahlungen:

Ahmstorf:	
Straßenausbaubeiträge „Vor dem Dorfe“ Bauabschnitt 1:	66.800,00 €
Straßenausbaubeiträge „Vor dem Dorfe“ Bauabschnitt 2:	214.800,00 €
Rottorf:	
Straßenausbaubeiträge „Mühlenweg“:	32.490,00 €
Erschließungsbeitrag „Hinter der Mühle“:	51.543,45 €
Summe:	365.633,45 €

Sämtliche Abweichungen (SOPO für Investitionszuweisungen, SOPO für Beiträge und ähnliche Entgelte) gegenüber dem Vorjahr resultieren in vollem Umfang aus der ordentlichen Abschreibung.

5.3.2 Schulden

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
2.1	Geldschulden	1.245.964,72 €	1.406.232,75 €	160.268,03 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.547,84 €	19.830,83 €	1.282,99 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	146.535,66 €	57.426,00 €	- 89.109,66 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	171,85 €	- €	- 171,85 €
	Gesamt:	**1.411.220,07 €**	**1.483.489,58 €**	**72.269,51 €**

2.1 Geldschulden

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
2.1.1	Anleihen	- €	- €	- €
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	435.769,81 €	374.644,79 €	- 61.125,02 €
2.1.3	Liquiditätskredite	810.194,91 €	1.031.587,96 €	221.393,05 €
	Gesamt:	**1.245.964,72 €**	**1.406.232,75 €**	**160.268,03 €**

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 61.000,00 € gesunken. Im Jahr 2024 wurden weitere Liquiditätskredite in Höhe von rund 220.000,00 € aufgenommen.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 19.830,83 €.

2.4 Transferverbindlichkeiten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €	- €
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecken	142.998,66 €	41.008,00 €	- 101.990,66 €
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €	- €
2.4.4	Soziale Verbindlichkeiten	- €	- €	- €
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investionen	- €	- €	- €
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	3.537,00 €	16.418,00 €	12.881,00 €
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €	- €
	Gesamt:	**146.535,66 €**	**57.426,00 €**	**- 89.109,66 €**

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke in Höhe von 41.008,00 €. Diese setzten sich aus Defizitbezuschussungen an die Gemeinden Grasleben und Querenhorst zusammen.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
2.5.1	Durchlaufende Posten	- €	- €	- €
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €	- €
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €	- €
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	171,85 €	- €	- 171,85 €
	Gesamt:	**171,85 €**	**- €**	**- 171,85 €**

Zum Bilanzstichtag gab es keine sonstigen Verbindlichkeiten.

5.3.3 Rückstellungen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Änderung
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	- €	- €	- €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	- €	- €	- €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	89.392,46 €	81.500,95 €	- 7.891,51 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	- €	- €	- €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €	- €	- €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	- €	150.000,00 €	150.000,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	- €	- €
3.8	Andere Rückstellungen	3.500,00 €	6.500,00 €	3.000,00 €
	Gesamt:	**92.892,46 €**	**238.000,95 €**	**145.108,49 €**

3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

							2024		
Gem.-nr.	Buchungs-datum	Externe Belegnummer	Beschreibung 2	Betrag	Kosten-stelle	Kosten-träger	Inanspruchnah-me / Herabsetzung 2831003	Auflösung 2831004	RBW 31.12.2024
4	31.12.2023	23-04-1118-01	Ingenieurleistungen für die Sanierung des Schützenhauses	65.000,00 €	221300	11180	334,00 €	- €	**64.666,00 €**
4	31.12.2023	23-04-5410-01	div. Instandhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen, die noch nicht abgeschlossen sind	8.000,00 €	321200	54100	374,94 €	- €	**7.625,06 €**
4	31.12.2023	23-04-5520-01	Kanaluntersuchungen verrohrter Gewässer in Rottorf von "In der Wennig" zum Sportplatz	8.000,00 €	321600	55200	3.573,71 €	- €	**4.426,29 €**
4	31.12.2023		Feuerwehrplan u. Brandschutzordnung	5.000,00 €	211503	57301	216,40 €	- €	**4.783,60 €**
4	31.12.2021	RÜCKSTELLUNG F. 2022	Einbau raudichter Türen, Decken u. Wandverkleidung	30.000,00 €	211503	57301	3.392,46 €	- €	**- €**
									81.500,95 €

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Rückstellungen für den Finanzausgleich bildet die Gemeinde, soweit am Bilanzstichtag bekannt ist, dass sie Nachzahlungen zu leisten hat. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.[1]

Steuereinnahmen 2023:	796.167,44 €	
Steuereinnahmen 2024:	1.107.812,41 €	
Mehreinnahmen:	311.644,97 €	(= 39%)

Die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2024 (ohne Hundesteuer) übersteigt damit die Steuereinnahmekraft des Vorjahres um 39%. Eine Rückstellungsbildungspflicht besteht gemäß Vermerk vom 12.06.2018, wenn die tatsächliche Steuereinnahmekraft das Vorjahresergebnis um mindestens 25% übersteigt. Dementsprechend wurde eine Rückstellung in Höhe von 150.000,00 € gebildet. Diese setzt sich zusammen aus der Rückstellung für die Kreisumlage (100.000,00 €) und der Rückstellung für die Samtgemeindeumlage (50.000,00 €). Steuerschuldverhältnisse liegen nicht vor.

3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 6.500,00 € bilanziert. Hierbei handelt es sich um die Prüfungskosten des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahresabschlüsse 2023 und 2024.

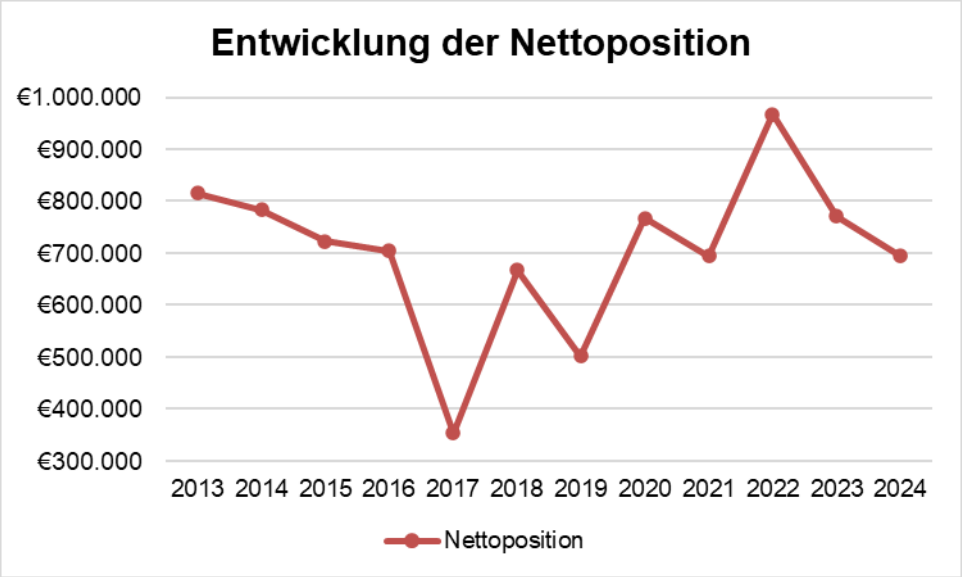
5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Gemeinde Rennau bestehen zum Bilanzstichtag keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

[1] Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

6 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Rennau hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Bei der Nettoposition ist ein Rückgang von rund 77.000,00 € zu verzeichnen. Damit beläuft sich die Nettoposition zum Bilanzstichtag auf 694.121,23 €. Hierbei deckt das Vermögen in Höhe von rund 2,416 Mio. € die Schulden in Höhe von rund 1,483 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von rund 238.000,00 €. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 141.000,00 € gesunken. Die Nettoposition hat sich in den vergangen Jahren wie folgt entwickelt:



In den Jahren 2018 und 2022 konnte die Nettoposition, unter anderem aufgrund der erhaltenen Bedarfszuweisungen, jeweils deutlich verbessert werden. Die Nettoposition zum 31.12.2024 liegt aber momentan wieder unterhalb des Standes der Nettoposition zum 31.12.2013.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2024 konnten die Erträge die Aufwendungen nicht decken. Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -50.949,47 €. Hierbei verbesserten die außerordentlichen Erträge in Höhe von 57.041,43 € (aus dem Verkauf von Baugrundstücken) das Jahresergebnis bereits. Das schlechte Ergebnis ist allerdings nicht der mangelnden Wirtschaftlichkeit der Verwaltung geschuldet, sondern der zu erwartenden Höhe der Kreisumlage und der Samtgemeindeumlage und dem damit verbundenen Einstellen der Rückstellungen für das Jahr 2024. Ohne diese sähe das Ergebnis um einiges besser aus. In diesem Fall würde das Haushaltsjahr sogar mit einem Überschuss in Höhe von etwa 99.000,00 € abschließen.

Die Kredite wurden im Haushaltsjahr 2024 insgesamt um rund 160.268,03 € erhöht und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rund 1,406 Mio. €.

Somit ist die integrative Gerechtigkeit für das Haushaltsjahr 2024 nicht gegeben. Perspektivisch schließt das Folgejahr 2025 erneut mit einem Jahresfehlbetrag ab. Die bereits bestehenden Jahresfehlbeträge aus Vorjahren können somit wieder nicht gedeckt werden. In den Folgejahren muss daher weiterhin Haushaltskonsolidierung betrieben werden um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

7 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Es entstanden im Haushaltsjahr 2024 außerordentlichen Erträge in Höhe von 57.041,43 €. Diese resultieren aus dem Verkauf von 3 Baugrundstücken. Außerordentliche Aufwendungen bestanden in 2024 nicht. Damit beläuft sich das außerordentliche Ergebnis auf 57.041,43 €.

8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 bestanden folgende überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:

Datum	Sach-kontonr.	Beschreibung	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Betrag	Bekanntgabe
02.01.2025	7012000	Aufgrund von Urlaubsplanung waren die Personalkosten zu gering kalkuliert.	ÜPL	211400	36110	303,00 €	nicht notwendig
02.01.2025	7271300			221300	11180	- 303,00 €	

9 Rechenschaftsbericht

9.1 Gesamtergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis			
	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	1.201.801,82 €	894.500,00 €	307.301,82 €
Ordentl. Aufwendungen	1.309.792,72 €	1.148.800,00 €	160.992,72 €
Ordentliches Ergebnis	**- 107.990,90 €**	**- 254.300,00 €**	**146.309,10 €**

Außerordentliches Ergebnis			
	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	57.041,43 €	- €	57.041,43 €
Außerordentl. Aufwendungen	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	**57.041,43 €**	**- €**	**57.041,43 €**

Jahresergebnis			
	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	1.258.843,25 €	894.500,00 €	364.343,25 €
Gesamtaufwand	1.309.792,72 €	1.148.800,00 €	160.992,72 €
Jahresergebnis	**- 50.949,47 €**	**- 254.300,00 €**	**203.350,53 €**

9.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	zzgl. ÜPL	Anteil in % an Gesamt-ertrag
Steuern und Abgaben	1.117.918,41 €	837.700,00 €	280.218,41 €	- €	93,0%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	1.050,00 €	- €	1.050,00 €	- €	0,1%
Auflösungserträge aus Sonderposten	25.882,23 €	21.400,00 €	4.482,23 €	- €	2,2%
Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	0,0%
Öffentl.-rechtliche Entgelte	2.639,90 €	4.500,00 €	- 1.860,10 €	- €	0,2%
Privatrechtliche Entgelte	17.914,91 €	5.500,00 €	12.414,91 €	- €	1,5%
Kostenerstattungen/Umlagen	4.649,15 €	1.800,00 €	2.849,15 €	- €	0,4%
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	1.901,00 €	2.600,00 €	- 699,00 €	- €	0,2%
aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	0,0%
Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	29.846,22 €	21.000,00 €	8.846,22 €	- €	2,5%
Gesamt:	**1.201.801,82 €**	**894.500,00 €**	**307.301,82 €**	**- €**	**100,0%**

Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und Abgaben	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. ÜPL
Grundsteuer A	29.339,31 €	29.900,00 €	- 560,69 €	- €
Grundsteuer B	85.535,42 €	80.000,00 €	5.535,42 €	- €
Gewerbesteuer	440.124,68 €	220.000,00 €	220.124,68 €	- €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	531.374,00 €	480.000,00 €	51.374,00 €	- €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	21.439,00 €	21.000,00 €	439,00 €	- €
Hundesteuer	10.106,00 €	6.800,00 €	3.306,00 €	- €
Gesamt:	**1.117.918,41 €**	**837.700,00 €**	**280.218,41 €**	**- €**

Entgegen der Planung kam es in 2024 zu einem Mehrertrag in Höhe von 280.218,41 €. Dieser resultiert im Wesentlichen aus den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Schlüsselzuweisungen	- €	- €	- €
Interner Finanzausgleich	- €		
von übrigen Bereichen	1.050,00 €	- €	1.050,00 €
Gesamt:	**- €**	**- €**	**1.050,00 €**

Hier sind keine erläuterungswürdigen Abweichungen zu verzeichnen.

Öffentlich – rechtliche Entgelte

öffentlich-rechtliche Entgelte	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Benutzungsgeb. u. ähnliche Entgelte	2.639,90 €	4.500,00 €	- 1.860,10 €
Gesamt:	**2.639,90 €**	**4.500,00 €**	**- 1.860,10 €**

Hier sind keine erläuterungswürdigen Abweichungen zu verzeichnen.

Privatrechtliche Entgelte

privatrechtliche Entgelte	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Mieten und Pachten	17.464,91 €	5.500,00 €	11.964,91 €
Erträge aus Verkauf	450,00 €	- €	450,00 €
Gesamt:	**17.464,91 €**	**5.500,00 €**	**11.964,91 €**

Zum Bilanzstichtag entstand ein Mehrertrag in Höhe von rd. 12.000,00 €. Dieser resultiert aus einer rückwirkenden Erstattung der Miete für die Liegenschaft Dorfstraße 23 in Ahmstorf durch die Samtgemeinde Grasleben.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	2.496,00 €	- €	2.496,00 €
Erträge aus Kostenerstattungen von übrige Bereichen	2.153,15 €	1.800,00 €	353,15 €
Gesamt:	**4.649,15 €**	**1.800,00 €**	**2.849,15 €**

Hier sind keine erläuterungswürdigen Abweichungen zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Konzessionsabgaben	20.636,16 €	20.600,00 €	36,16 €
Säumniszuschläge	704,00 €	300,00 €	404,00 €
Rücklastschriftgebühren	39,38 €	100,00 €	- 60,62 €
Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	575,00 €	- €	575,00 €
Kleinstbeträge	0,17 €	- €	0,17 €
Erträge aus Inanspruchnahme und Herabsetzung von Rückstellungen	7.891,51 €	- €	7.891,51 €
Gesamt:	**29.846,22 €**	**21.000,00 €**	**8.846,22 €**

Hier sind keine erläuterungswürdigen Abweichungen zu verzeichnen.

9.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Aufwendungen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL	Anteil in % an Gesamt-aufwand
Personalaufwendungen	6.902,14 €	6.600,00 €	302,14 €	- €	303,00 €	0,5%
Vorsorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	0,0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.692,87 €	168.000,00 €	- 55.307,13 €	- €	- 303,00 €	8,6%
Abschreibungen	37.319,59 €	30.700,00 €	6.619,59 €	- €	- €	2,8%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.268,49 €	43.800,00 €	- 1.531,51 €	- €	- €	3,2%
Transferaufwendungen	912.482,68 €	743.400,00 €	169.082,68 €	- €	- €	69,7%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.126,95 €	156.300,00 €	41.826,95 €	- €	- €	15,1%
Gesamt:	**1.309.792,72 €**	**1.148.800,00 €**	**160.992,72 €**	**- €**	**- €**	**100%**

Personalaufwand

Personalaufwendungen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. ÜPL
Arbeitnehmer	5.405,58 €	5.100,00 €	305,58 €	303,00 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.496,56 €	1.500,00 €	- 3,44 €	- €
Gesamt:	**6.902,14 €**	**6.600,00 €**	**302,14 €**	**303,00 €**

Die Gemeinde Rennau verfügt gemäß Stellenplan über kein Personal. Jedoch sind zwei Angestellte auf geringfügiger Basis beschäftigt. Diese übernehmen die Vermietung des Hasenwinkelhauses in Rennau und die Busbegleitung.

Sach-und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. ÜPL
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.089,02 €	71.000,00 €	- 25.910,98 €	- €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	38.379,03 €	46.600,00 €	- 8.220,97 €	- €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	866,66 €	1.300,00 €	- 433,34 €	- €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.565,24 €	4.700,00 €	- 1.134,76 €	- €
Wasser	3.512,64 €	3.000,00 €	512,64 €	- €
Strom	3.755,31 €	8.500,00 €	- 4.744,69 €	- €
Heizung	5.452,84 €	11.000,00 €	- 5.547,16 €	- €
Reinigung	55,97 €	100,00 €	- 44,03 €	- €
Abgaben und Abfallentsorgung	2.135,35 €	1.800,00 €	335,35 €	- €
Gebäudeversicherung u. ä.	3.528,06 €	3.600,00 €	- 71,94 €	- €
Eigenverbrauch für Betriebszwecke (z.B. Straßenbeleuchtung)	3.733,14 €	8.500,00 €	- 4.766,86 €	- €
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	- €	5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 303,00 €
Ehrungen und Repräsentationen	933,21 €	900,00 €	33,21 €	- €
Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-ausgaben	1.686,40 €	2.000,00 €	- 313,60 €	- €
Gesamt:	**112.692,87 €**	**168.000,00 €**	**- 55.307,13 €**	**- 303,00 €**

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ergibt sich ein Minderaufwand im Vergleich zum Ansatz. Dieser resultiert vorrangig aus der Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser in Rottorf und Rennau. Da diese Aufwendungen schwierig zu kalkulieren sind unterliegt hier der tatsächliche Aufwand dem Ansatz um etwa 26.000,00 €.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Zinsen an Kreditinstitute	8.402,19 €	8.500,00 €	- 97,81 €
Zinsen für Liquiditätskredite	33.787,95 €	35.200,00 €	- 1.412,05 €
Kreditbeschaffungskosten	25,35 €	- €	25,35 €
Verzinsung von Steuererstattungen	53,00 €	100,00 €	- 47,00 €
Gesamt:	**42.268,49 €**	**43.800,00 €**	**- 1.531,51 €**

Hier sind keine erläuterungswürdigen Abweichungen zu verzeichnen.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Kreisumlage	478.047,00 €	378.000,00 €	100.047,00 €
Samtgemeindeumlage	379.000,00 €	329.000,00 €	50.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	37.398,00 €	18.800,00 €	18.598,00 €
Zuweisungen aus lfd. Zweck an übrige Bereiche	18.037,68 €	17.600,00 €	437,68 €
Gesamt:	**912.482,68 €**	**743.400,00 €**	**169.082,68 €**

Zum Bilanzstichtag kommt es bei den Transferaufwendungen insgesamt zu einem Mehraufwand in Höhe von rd. 170.000,00 €. Dieser resultiert zum einen aus den gebildeten Rückstellungen für die Kreisumlage (100.000,00 €) und die Samtgemeindeumlage (50.000,00 €) und zum anderen aus der Gewerbesteuerumlage, die wiederum aus den gesteigerten Gewerbesteuereinnahmen resultiert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	14.835,00 €	17.500,00 €	- 2.665,00 €
Verfügungsmittel	- €	200,00 €	- 200,00 €
Mitgliedsbeiträge	30,00 €	100,00 €	- 70,00 €
Post- und Fernmeldegebühren	721,44 €	800,00 €	- 78,56 €
Öffentliche Bekanntmachungen	90,00 €	100,00 €	- 10,00 €
Gebühren für überörtliche Prüfung	- €	2.500,00 €	- 2.500,00 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.268,12 €	2.300,00 €	- 31,88 €
Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden	122.488,00 €	100.000,00 €	22.488,00 €
Erstattungen Aufw. Dritt. Lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinde (Bauhof)	44.002,42 €	18.700,00 €	25.302,42 €
Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Zweckverbänden	13.647,13 €	13.800,00 €	- 152,87 €
Erstattungen Aufw. Dritt. Lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	- €	200,00 €	- 200,00 €
Rücklastschriftgebühren	44,84 €	100,00 €	- 55,16 €
Gesamt:	**198.126,95 €**	**156.300,00 €**	**41.826,95 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von rd. 42.000,00 €. Dieser resultiert vorrangig aus den Erstattungen der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (Defizitbezuschussungen an die Gemeinden

Grasleben, Mariental und Querenhorst) und aus den Erstattungen für Betriebshofleistungen, hier die Betriebshöfe Samtgemeinde Grasleben und Gemeinde Grasleben. Die Gemeinde Rennau verfügt selbst über keinen Betriebshof. Der Mehraufwand in Höhe von rd. 25.000,00 € ergibt sich hierbei vorrangig aus den Produkten Gemeindestraßen und Spielplätze.

Bewertung der Haushaltssituation 2024

Die Haushaltslage der Gemeinde Rennau hat sich im Haushaltsjahr 2024 erneut verschlechtert. Im Haushaltsjahr 2024 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -50.949,47 €. Dennoch ist das Jahresergebnis um etwa 200.000,00 € besser ausgefallen als geplant (Planansatz -254.300,00 €). Aufgrund der meist negativen Vorjahresergebnisse ergibt sich die nachfolgende Tabelle zum Gesamtfehlbetrag:

Fehlbeträge	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliches Ergebnis	gesamt	Deckung mit		gesamt	kameraler Fehlbetrag	doppischer Fehlbetrag	FB aus epidemischer Lage
Sollfehlbetrag aus 2009			-291.524,90 €	JÜ aus 2016	5.868,78 €	- €	- €		
				JÜ aus 2018	264.760,53 €				
				JÜ aus 2020	20.895,59 €				
Sollfehlbetrag aus 2010			-148.807,06 €	JÜ aus 2020	120.963,12 €	- €			
				JÜ aus 2022	27.843,94 €				
aus 2011	- 12.801,84 €	- 232,23 €	- 13.034,07 €	JÜ aus 2022	13.034,07 €	- €			
aus 2012	- 47.258,02 €	1,39 €	- 47.256,63 €	JÜ aus 2022	47.256,63 €	- €			
aus 2013	- 60.376,35 €	- €	- 60.376,35 €	JÜ aus 2022	60.376,35 €	- €			
aus 2014	- 58.299,59 €	8.806,16 €	- 49.493,43 €	JÜ aus 2022	49.493,43 €	- €			
aus 2015	- 39.552,40 €	2.038,88 €	- 37.513,52 €	JÜ aus 2022	37.513,52 €	- €			
aus 2017	- 364.611,28 €	18.948,43 €	- 345.662,85 €	JÜ aus 2022	59.343,63 €	**- 286.319,22 €**		-431.051,84 €	
aus 2019	- 147.515,48 €	2.782,86 €	- 144.732,62 €			**- 144.732,62 €**			
aus 2021	- 64.429,85 €	11.866,61 €	- 52.563,24 €			**- 52.563,24 €**			- 235.804,36 €
aus 2023	- 187.230,12 €	3.989,00 €	- 183.241,12 €			**- 183.241,12 €**			
aus 2024	- 107.990,90 €	57.041,43 €	- 50.949,47 €			**- 50.949,47 €**		**- 50.949,47 €**	

Die positiven Jahresergebnisse aus Vorjahren konnten bislang den kameralen Sollfehlbetrag sowie die Jahresfehlbeträge der Jahre 2011 bis 2015 komplett und den Jahresfehlbetrag aus 2017 anteilig decken. Die Jahresfehlbeträge aus doppischen Jahren (ab 2011) sind gemäß § 110 Absatz 6 NKomVG i.V.m. § 24 KomHKVO grundsätzlich innerhalb von 6 Jahren nach Feststellung des Jahresergebnisses zu decken. Positive

Jahresergebnisse der Folgejahre müssen daher weiterhin vorrangig die Fehlbeträge aus Vorjahren (hier: 2017 und 2019 in Höhe von insgesamt - 431.051,84 €) decken. Die Deckung der Fehlbeträge aus epidemischer Lage (hier: 2021 und 2023 in Höhe von insgesamt -235.804,36 €) muss gemäß § 182 Abs. 4 S. 2 NKomVG in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren erfolgen. Perspektivisch wird die rechtskonforme Deckung der Jahresfehlbeträge auch in den nächsten Jahren nicht erreicht.

9.2 Gesamtfinanzhaushalt

9.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.124.303,93 €	873.100,00 €	251.203,93 €	- €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.218.658,96 €	1.118.100,00 €	100.558,96 €	- €	- €
Saldo:	**- 94.355,03 €**	**- 245.000,00 €**	**150.644,97 €**	**- €**	**- €**

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Steuern und ähnliche Abgaben	1.083.186,91 €	837.700,00 €	245.486,91 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.050,00 €	- €	1.050,00 €
Sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.027,70 €	4.500,00 €	- 1.472,30 €
Privatrechtliche Entgelte	7.282,70 €	5.500,00 €	1.782,70 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.722,82 €	1.800,00 €	2.922,82 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.196,09 €	2.600,00 €	596,09 €
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.837,71 €	21.000,00 €	837,71 €
Gesamt:	**1.124.303,93 €**	**873.100,00 €**	**251.203,93 €**

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. ÜPL
Personalauszahlungen	6.902,14 €	6.600,00 €	302,14 €	303,00 €
Vorsorgeauszahlungen	- €	- €	- €	- €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen / geringw. VG	114.748,65 €	168.000,00 €	- 53.251,35 €	- 303,00 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	37.130,27 €	43.800,00 €	- 6.669,73 €	- €
Transferauszahlung	749.601,68 €	743.400,00 €	6.201,68 €	- €
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	310.276,22 €	156.300,00 €	153.976,22 €	- €
Gesamt:	**1.218.658,96 €**	**1.118.100,00 €**	**100.558,96 €**	**- €**

9.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.400,00 €	- €	77.400,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.262,20 €	6.600,00 €	136.662,20 €
Saldo:	**- 65.862,20 €**	**- 6.600,00 €**	**- 59.262,20 €**

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlung für Investitionstätigkeit	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Verkauf Baugrundstück FLURSTÜCK 278/39, FLUR 3	24.800,00 €	- €	24.800,00 €
Verkauf Baugrundstück FLURSTÜCK 278/35, FLUR 3	23.400,00 €	- €	23.400,00 €
Verkauf Baugrundstück FLURSTÜCK 278/44, FLUR 3	29.200,00 €	- €	29.200,00 €
Gesamt:	**77.400,00 €**	**- €**	**77.400,00 €**

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2024 wie folgt:

Auszahlung für Investitionstätigkeit	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	zzgl. HHR
Erschließung Baugebiet "Am Sandblessen III" (5410 17-05)	136.723,15 €	- €	136.723,15 €	278.852,00 €
Kleinkinderspielgerät	6.539,05 €	6.600,00 €	- 60,95 €	- €
Gesamt:	**143.262,20 €**	**6.600,00 €**	**136.662,20 €**	**278.852,00 €**

Die übertragenen Haushaltsreste für die Maßnahmen „Erschließung Baugebiet am Sandblessen III“ wurden entgegen der Planung nur zum Teil verwendet.

9.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit können sich maximal auf Höhe der vorgesehenen Kreditermächtigung zuzüglich der Haushaltseinnahmereste aus den Vorjahren belaufen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen unverändert die Tilgungsleistungen auf der Grundlage der langfristig bestehenden Kreditverträge respektive neuer Kredite im Jahresverlauf dar. Es ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse:

	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	6.600,00 €	- 6.600,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	61.125,02 €	67.000,00 €	- 5.874,98 €
Saldo:	**- 61.125,02 €**	**- 60.400,00 €**	**- 725,02 €**

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt insgesamt -61.125,02 €.

Im Haushaltsjahr 2024 wurde kein weiterer Kredit aufgenommen. Die ordentliche Tilgung beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 61.125,00 €.

Der Finanzhaushalt 2024 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

Finanzhaushalt	2024 Ergebnis	2024 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.124.303,93 €	873.100,00 €	251.203,93 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	77.400,00 €	- €	77.400,00 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	6.600,00 €	- 6.600,00 €
Summe Einzahlungen	**1.201.703,93 €**	**879.700,00 €**	**322.003,93 €**
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.218.658,96 €	1.118.100,00 €	100.558,96 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	143.262,20 €	6.600,00 €	136.662,20 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	61.125,02 €	67.000,00 €	- 5.874,98 €
Summe Auszahlungen	**1.423.046,18 €**	**1.191.700,00 €**	**231.346,18 €**
Finanzmitteländerung	**- 221.342,25 €**	**- 312.000,00 €**	**90.657,75 €**

Der Liquiditätsabgang betrug im Haushaltsjahr 2024 insgesamt -221.342,25 €. Damit lag er um rd. 91.000,00 € unter dem negativen Planwert des Jahres.

10 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

10.1 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Vermögen [1]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchunge im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des HH-Jahres -Euro-	Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Abschrei-bungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen [3] -Euro-	Zuschrei-bungen im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des HH-Jahres -Euro-	am 31.12. des HH-Jahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
		+	-	+ / -			-	-	+	+ / -			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielles Vermögensgegenstände [2]	**3.880,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.880,00**	**1.453,97**	**452,29**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.906,26**	**1.973,74**	**2.426,03**
1.4 Geleistete Investitionszuw.- u. -zuschüsse	3.880,00	0,00	0,00	0,00	3.880,00	1.453,97	452,29	0,00	0,00	0,00	1.906,26	1.973,74	2.426,03
2. Sachvermögen [2] (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	**2.622.931,16**	**143.049,92**	**20.358,57**	**0,00**	**2.745.622,51**	**359.039,92**	**36.584,88**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**395.624,80**	**2.349.997,71**	**2.263.891,24**
2.1 Unbebaute Grundstücke	347.196,92	0,00	20.358,57	0,00	326.838,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326.838,35	347.196,92
2.2 Bebaute Grundstücke	843.048,96	0,00	0,00	0,00	843.048,96	124.893,76	9.983,66	0,00	0,00	0,00	134.877,42	708.171,54	718.155,20
2.3 Infrastrukturvermögen	1.000.262,38	0,00	0,00	0,00	1.000.262,38	223.101,73	24.182,69	0,00	0,00	0,00	247.284,42	752.977,96	777.160,65
2.6 Maschinen und techn. Anl.; Fahrzeuge	10.520,98	0,00	0,00	0,00	10.520,98	5.494,81	877,78	0,00	0,00	0,00	6.372,59	4.148,39	5.026,17
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.877,05	6.539,05	0,00	0,00	20.416,10	5.549,62	1.540,75	0,00	0,00	0,00	7.090,37	13.325,73	8.327,43
2.9 Geleistete Anzahlunge; Anlagen im Bau	408.024,87	136.510,87	0,00	0,00	544.535,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	544.535,74	408.024,87
3. Finanzvermögen [2] (ohne Forderungen und durchlaufende Posten)	**2.880,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.880,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.880,00**	**2.880,00**
3.2 Beteiligungen	2.880,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	2.880,00
insgesamt	**2.629.691,16**	**143.049,92**	**20.358,57**	**0,00**	**2.752.382,51**	**360.493,89**	**37.037,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**397.531,06**	**2.354.851,45**	**2.269.197,27**

10.2 Forderungsübersicht gem. §57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen [1]	Gesamtbetrag [2] am 31.12. des HH-Jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	35.375,72	35.375,72	0,00	0,00	1.143,69	34.232,03
2. Forderungen aus Transfer-leistungen	11.520,00	11.520,00	0,00	0,00	0,00	11.520,00
3. Privatrechtliche Forderungen	13.726,57	13.726,57	0,00	0,00	4.637,28	9.089,29
Summe aller Forderungen	**60.622,29**	**60.622,29**	**0,00**	**0,00**	**5.780,97**	**54.841,32**

10.3 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden [1]	Gesamtbetrag am 31.12. des HH-Jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	**1.406.232,75**	**1.032.289,46**	**332.239,99**	**41.703,30**	**1.245.964,72**	**160.268,03**
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investionen	374.644,79	701,50	332.239,99	41.703,30	435.769,81	**-61.125,02**
1.3 Liquiditätskredite	1.031.587,96	1.031.587,96	0,00	0,00	810.194,91	**221.393,05**
1.4 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nach § 111 Abs. 7 Satz 1 NKomVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
1.4.1 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
1.4.2 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	**19.830,83**	19.830,83	0,00	0,00	18.547,84	**1.282,99**
4. Transferverbindlichkeiten	**57.426,00**	57.426,00	0,00	0,00	146.535,66	**-89.109,66**
5. Sonstige Verbindlichkeiten [2]	**0,00**	0,00	0,00	0,00	171,85	**-171,85**
Schulden insgesamt	**1.483.489,58**	**1.109.546,29**	**332.239,99**	**41.703,30**	**1.411.220,07**	**72.269,51**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

[2] Ohne durchlaufende Posten

10.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung [1]	Bestand am 31.12. des HH-Jahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung [2]	Auflösung [3]	Umbuchungen	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	81.500,95	0,00	7.891,51	0,00		89.392,46	-7.891,51
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	6.500,00	3.000,00	0,00	0,00		3.500,00	3.000,00
Summe aller Rückstellungen	**238.000,95**	**153.000,00**	**7.891,51**	**0,00**		**92.892,46**	**145.108,49**

[1] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

[2] Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen

[3] Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschrieben Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Rennau erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

_____

Frank Nitsche
Gemeindedirektor
der Gemeinde Rennau

12 Bilanzkennzahlen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung zum Vorjahr
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	**33,89%**	**28,73%**	-5,16%
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	**1.674,68 €**	**1.900,31 €**	225,63 €
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	**1.088,97 €**	**1.394,04 €**	305,07 €
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	**585,71 €**	**506,28 €**	- 79,43 €
3.	Kreditverschuldungsgrad	**54,77%**	**58,21%**	3,44%

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

Bilanzposition	31.12.2024
Nettoposition	694.121,23 €
Summe Passivseite	2.415.611,76 €
Nettopositionsquote	28,73%

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

2.1 Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2024
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	374.644,79 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	1.031.587,96 €
Einwohner	740
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	1.900,31 €

2.2 Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2024
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	1.031.587,96 €
Einwohner	740
Verschuldung je Einwohner a. Liquiditätskrediten	1.394,04 €

2.3 Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2024
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	374.644,79 €
Einwohner	740
Verschuldung je Einwohner a. Investitionskrediten	506,28 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2024
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	374.644,79 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	1.031.587,96 €
Bilanzsumme	2.415.611,76 €
Kreditverschuldungsgrad	58,21%

13 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

Anlage 1: Ergebnisrechnung nach Kostenträger

Anlage 2: Übersicht der Kostenstellen

Anlage 3: Anlagenspiegel mit Einzelaufstellung der Anlagen

LANDKREIS HELMSTEDT
ZUKUNFT • LEBEN • GESCHICHTE

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Gemeinde Rennau

Referat Rechnungsprüfung
Johannesstr. 6-7
38350 Helmstedt

Prüfer/in:
Frau Füllgrabe

Rechtsgrundlagen:
§§ 155, 156 NKomVG

Schlussbericht vom:
19.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines ... 3
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang ... 3
1.2 Prüfungsunterstützung ... 3
2 Grundsätzliche Feststellungen ... 3
2.1 Vorangegangene Prüfung ... 4
2.2 Belegprüfung ... 4
2.3 Vergabewesen ... 4
2.4 Systemprüfung ... 4
2.5 Steuerung ... 5
2.6 Verträge ... 5
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs ... 6
3 Haushaltswirtschaft ... 6
3.1 Haushaltssatzung ... 6
3.2 Genehmigung ... 7
3.3 Vorläufige Haushaltsführung ... 7
3.4 Liquiditätskredite ... 7
3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ... 7
3.6 Haushaltssicherung ... 7
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 ... 8
4.1 Bilanz - Aktiva ... 8
4.2 Bilanz - Passiva ... 11
4.3 Ergebnisrechnung ... 15
4.4 Finanzrechnung ... 17
4.5 Anhang ... 18
4.6 Anlagenübersicht ... 18
4.7 Forderungsübersicht ... 18
4.8 Schuldenübersicht ... 19
4.9 Rückstellungsübersicht ... 19
4.10 Rechenschaftsbericht ... 19
4.11 Haushaltsreste ... 19
5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung ... 19
5.1 Jahresfehlbetrag ... 19
5.2 Zusammenfassung ... 20
6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes ... 21
7 Anlagen ... 22
7.1 Geprüfte Gesamtergebnisrechnung 2024 ... 22
7.2 Geprüfte Gesamtfinanzrechnung 2024 ... 23
7.3 Geprüfte Bilanz 2024 ... 24

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 155 Abs. 1 i. V. m. § 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Nach § 156 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG ist der Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Gemeinde stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2024 der Gemeinde Rennau wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr

Der letzte geprüfte Jahresabschluss ist der des Jahres 2023. Der Schlussbericht wurde auf den 05.06.2025 datiert und der Gemeinde am selben Tag zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 18.06.2025 beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt bekanntgemacht und anschließend ordnungsgemäß öffentlich ausgelegt.

Prüfungsfeststellungen aus vergangenen Jahren, die noch nicht ausgeräumt wurden, bestehen nicht.

2.1.2 Unvermutete Kassenprüfung

Die Kassengeschäfte der Gemeinde Rennau werden auf der Grundlage des § 98 Abs. 5 NKomVG durch die Samtgemeinde durchgeführt. Die nach § 155 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG vorgesehene Prüfung der Samtgemeindekasse wurde am 19.06.2025 durchgeführt. Feststellungen haben sich nicht ergeben.

Durch das Rechnungsprüfungsamt werden regelmäßig unvermutete Kassenprüfungen vorgenommen. Die letzte Kassenprüfung der Samtgemeinde wurde am 29.01.2025 durchgeführt, der Bericht datiert vom 12.02.2025.

2.2 Belegprüfung

Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt. Diese Regelungen wurden beachtet.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde beachtet.

2.3 Vergabewesen

Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht.

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde Rennau einen Auftrag nach VOB zum Auftragswert von 444.008,80 €, der der Vorprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt bedurfte. Es handelte sich um die Erschließung des Baugebiets Sandblessen III in Rennau.

Die Vergabevorprüfung hat Feststellungen ergeben. Zu den Einzelheiten wird auf den entsprechenden Prüfvermerk verwiesen. Feststellungen zur Wirtschaftlichkeit wurden dabei nicht getroffen. Die Gemeinde Rennau hat insofern wirtschaftlich gehandelt.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der

Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem®kommunal (Infoma)". Die Gemeinde konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Vollständigkeit der Konten war ausreichend gegen Verlust und Manipulation gesichert. Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdruckbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit.

Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage, Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes genutzt.

Aufgrund des bisherigen Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse hat es das Rechnungsprüfungsamt als nicht sinnvoll erachtet, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte. Dies sollte nunmehr nachgeholt werden.

Laut Verwaltung ist geplant, mit der Einführung von Steuerungs- und Controlling-Instrumenten in 2025 zu beginnen.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Samtgemeinde Grasleben nebst Mitgliedsgemeinden hat im Jahre 2023 ein entsprechendes Register aufgestellt.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Das Vertragsregister der Samtgemeinde Grasleben und ihrer Mitgliedsgemeinden umfasst die verschiedenen Verträge der einzelnen Fachbereiche. Das Vertragsregister wird laufend gepflegt und erfüllt die an es gestellten Ansprüche gut.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 04.12.2025 durch den Gemeindedirektor.

Der Jahresabschluss wurde nicht fristgerecht aufgestellt. Dies ist den bisher rückständigen Jahresabschlüssen geschuldet. Inzwischen wurden die Jahresabschlüsse 2019 bis 2023 innerhalb kurzer Zeit aufgeholt. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Rennau künftig ihre Jahresabschlüsse zeitnah vorlegen kann.

Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet.

Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 in seiner Sitzung vom 06.12.2023. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Verkündung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 15.02.2024 bis zum 23.02.2024. Die Haushaltssatzung trat am 24.02.2024 in Kraft.

Der Ergebnishaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Erträgen und Aufwendungen nach:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge i. H. v.	894.500,00 €
ordentliche Aufwendungen i. H. v.	1.148.800,00 €
außerordentliche Erträge i. H. v.	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen i. H. v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich wurde in der Planung nicht erreicht. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Der Finanzhaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Ein- und Auszahlungen nach:

Finanzhaushalt	
Einzahlungen i. H. v.	873.100,00 €
Auszahlungen i. H. v.	1.118.100,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Die Auszahlungen überstiegen die Einzahlungen im Finanzhaushalt. Der im Sinne einer dauerhaften Leistungsfähigkeit anzustrebende Haushaltsausgleich konnte im Finanzhaushalt planmäßig nicht erreicht werden.

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen wurde in Höhe von 6.600,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung 2024 nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 1.550.000,00 €.

3.2 Genehmigung

Die Haushaltssatzung war genehmigungspflichtig, und zwar hinsichtlich der vorgesehenen Kreditaufnahmen und des festgesetzten Höchstbetrages der Liquiditätskredite. Die entsprechende Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 12.02.2024 erteilt.

3.3 Vorläufige Haushaltsführung

Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung wurden keine Verstöße gegen die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung festgestellt.

3.4 Liquiditätskredite

Die Gemeinde Rennau nahm im vorliegenden Berichtsjahr durchgängig Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der laut Haushaltssatzung zulässige Höchstbetrag nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr Zinsen i. H. v. 33.787,95 € (Vj. 21.779,25 €) aufzubringen.

3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 wurden über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 303,00 € ausgewiesen. Es handelte sich dabei um Mehraufwendungen für Personal.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden keine über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen geleistet.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 117 Abs. 1 NKomVG nur zulässig, soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind, die Deckung muss gewährleistet sein. Die Unabweisbarkeit war nachvollziehbar begründet, die Deckung war gewährleistet.

Gemäß des § 4 c der Hauptsatzung der Gemeinde Rennau fallen überplanmäßige Leistungen bis 10.000,00 € in die Zuständigkeit des Gemeindedirektors als Geschäft der laufenden Verwaltung. Sie sind dem Rat nachträglich zur Kenntnis zu geben.

Die Genehmigung lag vor, die Bekanntgabe im Rat erfolgt spätestens mit dem Jahresabschluss.

3.6 Haushaltssicherung

Im Prüfungsjahr war ein planerischer Fehlbetrag vorhanden. Mangels einer Überschussrücklage bestand auch keine Möglichkeit zur Verrechnung dieses Fehlbetrages. Daher war die Gemeinde Rennau gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG zur Aufstellung eines

Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet, welches mit der Haushaltssatzung vorzulegen war.

Da ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge auch im Vorjahr nicht möglich war, musste dem Haushaltssicherungskonzept ein Haushaltssicherungsbericht beigefügt werden.

Beiden Verpflichtungen kam die Gemeinde nach.

Inhaltlich enthält das Haushaltssicherungskonzept 2024 keine neuen Maßnahmen, sondern sieht die Fortschreibung der im Jahr 2020 vorgenommenen Erhöhungen der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer sowie Erhöhung der Hundesteuer in 2015 vor. Die Maßnahmen der Vergangenheit haben bereits einen erheblichen Beitrag zur Konsolidierung geleistet bzw. leisten ihn noch. Dennoch ist die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Rennau überwiegend noch defizitär. Überschüsse konnte die Gemeinde hauptsächlich durch erhaltene Bedarfszuweisungen - zuletzt in 2022 - realisieren.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat im Rahmen der Genehmigung des Haushalts 2024 festgestellt, dass aus den Haushaltsunterlagen deutlich wird, dass die Gemeinde Rennau derzeit aus eigener Kraft nicht in der Lage ist, die aufgelaufenen Fehlbeträge abzubauen.

Dennoch ist die Haushaltssicherung und -konsolidierung in den nächsten Jahren weiterhin intensiv zu betreiben. Das Rechnungsprüfungsamt schließt sich dieser Auffassung an.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen der Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	31.12.2023 in €	31.12.2024 in €	Veränderung (absolut) in €	Veränderung in Prozent
Immaterielles Vermögen	2.426,03	1.973,74	-452,29	-19%
Sachvermögen	2.263.891,24	2.349.997,71	86.106,47	4%
Finanzvermögen	8.660,97	63.502,29	54.841,32	633%
Liquide Mittel	87,22	138,02	50,80	58%
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	
Bilanzsumme	2.275.065,46	2.415.611,76	140.546,30	6%

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden.

Unter der Bilanzposition waren Zuschüsse der Gemeinde Rennau an den Sportverein bzw. für die Kletteranlage auf dem Spielplatz bilanziert. Zu- und Abgänge erfolgten im Berichtsjahr nicht. Die Veränderungen der Bilanzposition resultierten aus der planmäßigen Abschreibung.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Gegenstand der Prüfung war die Entwicklung des Sachvermögens. Der Ansatz erfolgte zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungswerten.

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt.

Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

4.1.2.1 Abschreibung

Für die Abschreibung der zeitlich begrenzten Sachanlagen wurde die lineare Methode gewählt.

Die Zugänge wurden im Berichtsjahr daraufhin überprüft, ob die Nutzungsdauern der Abschreibungstabelle und Konten in der Kommunalverwaltung gemäß Ausführungserlass zur KomHKVO entsprachen.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen (36.584,88 €) mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagenzugang

Die Zugänge wurden im Berichtsjahr daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren.

Im Berichtsjahr 2024 erfolgte ein Zugang unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ für das Spielgerät „Mammut“ auf dem Spielplatz Ahmstorf von 6.539,05 €.

Außerdem erfolgten Zugänge für die Anlage im Bau „Baustraße BG Sandblessen III“ von 136.510,87 €.

Es ergaben sich keine Feststellungen.

4.1.2.3 Anlagenabgang

Anlagenabgänge lagen im Jahr 2024 nicht vor.

4.1.2.4 Anlagen im Bau

Als Anlagen im Bau sind tatsächlich noch nicht fertiggestellte Vermögensgegenstände nachzuweisen.

Unter der Bilanzposition erfolgten im Haushaltsjahr 2024 die dargestellten Zugänge für die Baustraße "Baugebiet Sandblessen III".

Aktivierungen von Anlagen im Bau aufgrund Fertigstellungen erfolgten im Berichtszeitraum nicht, der Bilanzwert erhöhte sich zum 31.12.2024 damit auf 544.535,74 €.

Es ergaben sich keine Feststellungen.

4.1.2.5 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Eine erneute Inventur nach Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz wurde erstmalig 2019 vorgenommen. Diese Inventur war nicht Gegenstand der durchgeführten Jahresabschlussprüfung 2024.

Zum 31.12.2024 erfolgte eine Teilinventur der Betriebshöfe in der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden, hierbei war Rennau nicht Bestandteil. Für 2025 ist eine Inventur der restlichen umfangreichen Vermögensbereiche geplant.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Bei den bilanzierten Beteiligungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Fallersleber Elektrizitäts AG. Es haben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

4.1.3.2 Forderungen

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 60.622,29 € (Vj. 5.780,97 €) ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderungen sowie die Fälligkeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten und den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 35.375,72 €, die Forderungen aus Transferleistungen auf 11.520,00 € und die privatrechtlichen Forderungen auf 13.726,57 €.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich in der Regel hauptsächlich aus den kommunalen Steuern - Gewerbesteuer, Grundsteuer und Hundesteuer – zusammen. Im Berichtszeitraum besteht zum Bilanzstichtag zudem noch eine Nachforderung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von rd. 31 T€. Hierauf beruht die erhebliche Abweichung gegenüber dem Vorjahr. Der Ausgleich der Forderung erfolgte in 02/2025.

Aus dem Guthaben der Defizitbezuschussung der Gemeinde Mariental resultieren Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 11.520,00 €.

Die privatrechtlichen Forderungen von 13.726,57 € setzen sich größtenteils aus Miet-, Nebenkostenforderungen zusammen, davon rd. 10 T€ aus einer Mietkostenerstattung der Samtgemeinde Grasleben, die in 03/2025 ausgeglichen wurde.

Zum Abschlussstichtag führte die Gemeinde Einzelwertberichtigungen der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen durch. Grund und Höhe der Berichtigungen waren in allen Fällen vertretbar.

Zum Stichtag 31.12.2024 saldierten die Einzelwertberichtigungen für öffentlich-rechtliche Forderungen auf 2.909,15 € und für privatrechtliche Forderungen auf 284,61 €.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht durchgeführt.

Kleinbeträge wurden in Höhe von 0,07 € ausgebucht. Stundungen wurden im Haushaltsjahr 2024 nicht gewährt.

Die debitorischen Kreditoren und die kreditorischen Debitoren wurden im Berichtsjahr zutreffend ausgewiesen und umgegliedert.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden getrennt ausgewiesen. Alle erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den bestehenden Konten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Bankkonten und Barkasse) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Gemeinde Rennau hat keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	31.12.2023 in €	31.12.2024 in €	Veränderung (absolut) in €	Veränderung in Prozent
Nettoposition	770.952,93	694.121,23	-76.831,70	-10%
Schulden	1.411.220,07	1.483.489,58	72.269,51	5%
Rückstellungen	92.892,46	238.000,95	145.108,49	156%
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	
Bilanzsumme	2.275.065,46	2.415.611,76	140.546,30	6%

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen und beträgt 694.121,23 €.

4.2.1.1 Basisreinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen und dem kameralen Sollfehlbetrag zusammen.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bis 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 62 KomHKVO) zulässig. Das Reinvermögen blieb im Berichtsjahr unverändert.

Kamerale Sollfehlbeträge bestehen nicht mehr, das Reinvermögen beläuft sich unverändert auf 706.034,14 €.

4.2.1.2 Rücklagen

Rücklagen wurden von der Gemeinde Rennau nicht gebildet.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2024 laut Ergebnisrechnung wurde mit -50.949,47 € korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre von 666.856,20 € ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 717.805,67 €.

Von den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre entfallen 235.804,36 € auf Fehlbeträge aus epidemischen Lagen und aufgrund des Ukraine-Krieges, die gemäß § 182 Abs. 4 S. 2 auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG innerhalb von 30 Jahren auszugleichen sind.

Ein kameraler Sollfehlbetrag besteht nicht mehr.

Vorbelastungen aus Aufwandsermächtigungen wurden für das nächste Haushaltsjahr nicht übertragen.

4.2.1.4 Sonderposten

Sonderposten sind u.a. von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist (z.B. Investitionszuweisungen vom Land an die Kommune). Sonderposten können z.B. aber auch für Beiträge oder für den Gebührenausgleich gebildet werden. Sie sind zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu- oder Abgänge auf Sonderposten erfolgten im Berichtsjahr nicht. Die Bilanzposition verminderte sich aufgrund der ertragswirksamen Auflösung i. H. v. 25.882,23 € zum 31.12.2024 auf 705.892,76 €.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Auflösungen der Sonderposten mit den Auflösungserträgen aus Sonderposten der Ergebnisrechnung überein.

4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. durch Kontoauszüge belegt. Den ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden wurde beachtet.

Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.2.1 Kredite aus Verbindlichkeiten für Investitionen

Die ausgewiesenen Schulden wurden korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Aufnahme von Krediten hat die Gemeinde Rennau mit Datum vom 12.12.2018 eine Richtlinie erlassen.

In der Haushaltssatzung 2024 wurden Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen i. H. v. 6.600,00 € veranschlagt. Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr bestanden nicht.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit war mit -65.862,20 € negativ. Die Gemeinde Rennau verfügte nicht über ausreichend liquide Mittel, um die Investitionen zu finanzieren.

Eine Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2024 dennoch nicht. Die Kreditermächtigung wurde in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Bis zum Stand der Prüfung erfolgte auch in 2025 keine Neuaufnahme von Investitionskrediten.

Die Veränderung der Bilanzposition resultierte aus der geleisteten Tilgung von 61.125,02 €.

4.2.2.2 Liquiditätskredite

Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 wurden Liquiditätskredite i. H. v. 1.031.587,96 € (Vj. 810.194,91 €) bilanziert. Damit wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag i. H. v. 1.500.00,00 € nicht überschritten.

Ohne Berücksichtigung der zum Jahresabschluss vorzunehmenden Umbuchungen negativer Bankkontenbestände haben sich die Liquiditätskredite der Gemeinde damit um 225.000,00 € erhöht.

Die Aufnahme der Liquiditätskredite erfolgte sowohl für die Deckung der negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Aus der Kreditermächtigung für Investitionstätigkeit hätte die Möglichkeit bestanden, einen Kredit über 6.600,00 € aufzunehmen. Allerdings hätte auch damit der Saldo aus Investitionstätigkeit nicht gedeckt werden können. Zudem werden den Kommunen seitens der Kreditinstitute für derart geringe Summen keine Angebote unterbreitet. Entsprechend erscheint die Finanzierung über Liquiditätskredite in diesem Fall unumgänglich.

Die Aufnahme der Liquiditätskredite war im Jahresverlauf zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen.

4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Gemeinde Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum Bilanzstichtag 19.830,83 €.

4.2.2.4 Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten zum 31.12.2024 wurden 57.426,00 € bilanziert. Es handelte sich dabei um die Defizitbezuschussung an die Gemeinden Grasleben und Querenhorst sowie um die noch ausstehende Gewerbesteuerumlage 2024.

4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig, wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war.

Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

4.2.3.1 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden zum 31.12.2024 mit 81.500,95 € bilanziert. Von bereits in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden im Berichtsjahr 7.891,51 € in Anspruch genommen.

Die Inanspruchnahme erfolgte nicht in allen Fällen, in denen im Geschäftsjahr Aufwendungen entstanden sind. Dies wurde der Verwaltung im Einzelnen mitgeteilt und ist im Folgejahr nachzuholen.

4.2.3.2 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Aufgrund der Steuermehreinnahmen wurden zum 31.12.2024 Rückstellungen für den Finanzausgleich (Kreis- und Samtgemeindeumlage) in Höhe von insgesamt 150.000,00 € gebildet.

4.2.3.3 Andere Rückstellungen

Zum 31.12.2024 waren andere Rückstellungen i. H. v. 6.500,00 € bilanziert. Es handelte sich dabei um die Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 (3.500,00 €), für die Prüfung 2024 wurden 3.000,00 € zugeführt.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

4.2.5 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre in €	
Übertrag von investiven Haushaltsauszahlungsresten	142.341,00
Bürgschaften	29.343,97
Gewährleistungsverträge	
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	
in Anspruch genommene Verpflichtungserklärungen	
Summe der Vorbelastungen	**171.684,97**

Tabelle 5: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Als investive Haushaltsauszahlungsermächtigungen wurden 142.341,00 € übertragen. Zu den Einzelheiten wird auf die Bz. 4.11 verwiesen.

Als weitere Vorbelastung unter der Bilanz wurde die Ausfallbürgschaft der Gemeinde Rennau für den VfL Rottorf ausgewiesen. Die Bürgschaft wurde 2016 i. H. v. 60.000,00 € übernommen und saldiert per 31.12.2024 auf 29.343,97 €. Der Saldo wurde durch den VfL Rottorf über den Zins- und Tilgungsplan nachgewiesen.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung in €				
	Ergebnisse des Vorjahres 2023	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2024	Ansätze des Haushaltsjahres 2024	Plan- / Ist-Vergleich
ordentliche Erträge	1.030.865,24	894.500,00	1.201.801,82	307.301,82
ordentliche Aufwendungen	1.218.095,36	1.148.800,00	1.309.792,72	160.992,72
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-)	-187.230,12	-254.300,00	-107.990,90	146.309,10
außerordentliche Erträge	3.989,00	0,00	57.041,43	57.041,43
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	3.989,00	0,00	57.041,43	57.041,43
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**-183.241,12**	**-254.300,00**	**-50.949,47**	**203.350,53**

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip, das Saldierungsverbot und das Stetigkeitsprinzip wurden beachtet. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Erhebliche Mehrerträge i. H. v. 280 T€ wurden bei den Steuern und ähnlichen Abgaben erzielt. Sie resultieren hauptsächlich aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

Auch bei den privatrechtlichen Entgelten konnten Mehrerträge von rd. 12 T€ verzeichnet werden. Sie stammten aus Mieterstattungen der Samtgemeinde Grasleben.

Die stichprobenartige Prüfung der Erträge ergab, dass

- die geprüften Erträge der Gemeinde Rennau rechtzeitig und vollständig erfasst wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt wurden,

- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte und
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Erhebliche Abweichungen zum Ansatz ergaben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bei den Transferaufwendungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Minderaufwendungen ergaben sich bei den Sach- und Dienstleistungen von rd. 55 T€, der Großteil entfällt auf die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (rd. 34 T€).

Ein erheblicher Mehraufwand von rd. 169 T€ war bei den Transferaufwendungen zu verzeichnen. Dieser beruht größtenteils auf den zu bildenden Rückstellungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage mit insgesamt 150 T€.

Weiterer Mehraufwand im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen von rd. 42 T€ beruht größtenteils auf den Kostenerstattungen für die Kindertagesstätten und den Betriebshöfen.

Die Mehraufwendungen von rd. 42 T€ stammten aus der Defizitbezuschussung der Kindertagesstätten und der Erstattung der Aufwendungen für die Leistungen der Betriebshöfe der Samtgemeinde und der Gemeinde Grasleben.

Die stichprobenartige Überprüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Personalaufwendungen angemessen erscheinen,
- die Personalnebenaufwendungen als sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden,
- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überwiegend zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (z. B. Kreisumlage, Samtgemeindeumlage) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden vollständig beachtet.

Die Gemeinde Rennau hat im Berichtsjahr außerordentliche Erträge i. H. v. 57.041,43 € aus dem Verkauf von Baugrundstücken verbucht. Außerordentliche Aufwendungen fielen nicht an.

4.3.5 Teilergebnisrechnungen

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung in €				
	Ergebnisse des Vorjahres 2023	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2024	Ansätze des Haushaltsjahres 2024	Plan- / Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	965.503,95	1.124.303,93	873.100,00	251.203,93
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	994.553,08	1.218.658,96	1.118.100,00	100.558,96
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.049,13	-94.355,03	-245.000,00	150.644,97
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	77.400,00	0,00	77.400,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	53.034,36	143.262,20	6.600,00	136.662,20
Saldo aus Investitionstätigkeit	-43.034,36	-65.862,20	-6.600,00	-59.262,20
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-72.083,49	-160.217,23	-251.600,00	91.382,77
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	6.600,00	-6.600,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	179.478,56	61.125,02	67.000,00	-5.874,98
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-179.478,56	-61.125,02	-60.400,00	-725,02
Finanzmittelbestand	-251.562,05	-221.342,25	-312.000,00	90.657,75
haushaltsunwirksame Einzahlungen	810.415,35	867.605,65	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	626.088,11	646.212,60	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	184.327,24	221.393,05	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	67.322,03	87,22	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	87,22	138,02	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow),

- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen sowie
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres

korrekt dargestellt wurden.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Darüber hinaus konnte die Gemeinde eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel“ überein.

Hinsichtlich der Teilfinanzrechnungen ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden entsprechend der rechtlich vorgegebenen Gliederung ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Zur Vergleichbarkeit mit Vorjahren wurden mit Vorjahresbeträgen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und/oder der Bilanz vergleichbare aktuelle Beträge angegeben.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert.

Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde wurde in der Übersicht korrekt geführt. Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben. Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt. Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigefügt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entsprach dem vorgegebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten. Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem verbindlichen Muster.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten waren. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde nachvollziehbar hingewiesen. Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Haushaltsreste

Haushaltsreste für investive Auszahlungsermächtigungen wurden i. H. v. 142.341,00 € für die Erschließung des Baugebiets "Sandblessen III" gebildet. Die Gemeinde Rennau erwartet eine entsprechende Refinanzierung der investiven Auszahlungen aus Erschließungsbeiträgen.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen wurde unter der Bilanz ausgewiesen.

Für die gebildeten Haushaltsreste lagen die rechtlichen Voraussetzungen vor. Sie wurden unter Einhaltung eines vorgeschriebenen Verfahrens gebildet. Die Haushaltsreste wurden in die Haushaltsüberwachungslisten des Folgejahres übertragen. Die Haushaltsreste waren vollständig im Rechenschaftsbericht begründet.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigefügt.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2024 wurde ein Fehlbetrag von 50.949,47 € ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung der kumulierten Fehlbeträge der doppischen Vorjahre von 666.856,20 € besteht damit insgesamt ein nicht gedeckter Gesamtfehlbetrag von 717.805,67 €.

Wie unter Bz. 4.2.1.3 dargestellt, entfallen bei den kumulierten Fehlbeträgen der doppischen Vorjahre 235.804,36 € auf Fehlbeträge aus epidemischen Lagen. Diese sind gemäß dem Hinweis des MI vom 02.05.2022 zu den haushaltsrechtlichen Sonderregelungen für epidemische Lagen beginnend ab dem 01.01.2024 innerhalb von 30 Jahren zu decken.

Es gelang nicht, die anderen vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrages auszugleichen.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren werden daher nach dem Jahresabschluss 2024 von der Gemeinde Rennau nicht erfüllt, insbesondere da nicht absehbar ist, dass die Gemeinde einen Ausgleich der aufgelaufenen Fehlbeträge erreichen kann.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung berücksichtigt wurden.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen, in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Rennau ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt. Insgesamt ist festzustellen, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 der Gemeinde wird wie folgt zusammengefasst: Der Jahresabschluss zum 31.12.2024, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde

- entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften,
- die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt und
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt
Az.: 14 13 04/3 (2024)
Helmstedt, den 19.12.2025

(Füllgrabe)
Prüferin

7 Anlagen

7.1 Geprüfte Gesamtergebnisrechnung 2024

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) [3]	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	803.124,94 €	837.700,00 €	- €	1.117.918,41 €	280.218,41 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	134.091,00 €	- €	- €	1.050,00 €	1.050,00 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.803,80 €	21.400,00 €	- €	25.882,23 €	4.482,23 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.461,10 €	4.500,00 €	- €	2.639,90 €	- 1.860,10 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	6.070,80 €	5.500,00 €	- €	17.914,91 €	12.414,91 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.145,85 €	1.800,00 €	- €	4.649,15 €	2.849,15 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.309,09 €	2.600,00 €	- €	1.901,00 €	- 699,00 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	55.858,66 €	21.000,00 €	- €	29.846,22 €	8.846,22 €	- €
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**1.030.865,24 €**	**894.500,00 €**	**- €**	**1.201.801,82 €**	**307.301,82 €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- €	6.902,14 €	302,14 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.229,14 €	168.000,00 €	- €	112.692,87 €	- 55.307,13 €	- €
16.	Abschreibungen	33.976,90 €	30.700,00 €	- €	37.319,59 €	6.619,59 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.295,89 €	43.800,00 €	- €	42.268,49 €	- 1.531,51 €	- €
18.	Transferaufwendungen	735.074,60 €	743.400,00 €	- €	912.482,68 €	169.082,68 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	234.048,37 €	156.300,00 €	- €	198.126,95 €	41.826,95 €	- €
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.218.095,36 €**	**1.148.800,00 €**	**- €**	**1.309.792,72 €**	**160.992,72 €**	**- €**
21.	**Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)**	**- 187.230,12 €**	**- 254.300,00 €**	**- €**	**- 107.990,90 €**	**146.309,10 €**	**- €**
22.	Außerordentliche Erträge	3.989,00 €	- €	- €	57.041,43 €	57.041,43 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**3.989,00 €**	**- €**	**- €**	**57.041,43 €**	**57.041,43 €**	**- €**
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	**- 183.241,12 €**	**- 254.300,00 €**	**- €**	**- 50.949,47 €**	**203.350,53 €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

[4] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

7.2 Geprüfte Gesamtfinanzrechnung 2024

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren
		-Euro-					
1		2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	793.914,68 €	837.700,00 €	- €	1.083.186,91 €	245.486,91 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	134.091,00 €		- €	1.050,00 €	1.050,00 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €		- €		- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	4.921,95 €	4.500,00 €	- €	3.027,70 €	- 1.472,30 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte [3]	6.135,04 €	5.500,00 €	- €	7.282,70 €	1.782,70 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	1.871,32 €	1.800,00 €	- €	4.722,82 €	2.922,82 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.259,26 €	2.600,00 €	- €	3.196,09 €	596,09 €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.310,70 €	21.000,00 €	- €	21.837,71 €	837,71 €	- €
9.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**965.503,95 €**	**873.100,00 €**	- €	**1.124.303,93 €**	**251.203,93 €**	- €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	Personalauszahlungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- €	6.902,14 €	302,14 €	303,00 €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €		- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	91.072,74 €	168.000,00 €	- €	114.748,65 €	- 53.251,35 €	- 303,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.186,09 €	43.800,00 €	- €	37.130,27 €	- 6.669,73 €	- €
14.	Transferauszahlungen [3]	739.888,60 €	743.400,00 €	- €	749.601,68 €	6.201,68 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.935,19 €	156.300,00 €	- €	310.276,22 €	153.976,22 €	- €
16.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**994.553,08 €**	**1.118.100,00 €**	- €	**1.218.658,96 €**	**100.558,96 €**	- €
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	- 29.049,13 €	- 245.000,00 €	- €	- 94.355,03 €	**150.644,97 €**	- €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00 €		- €		- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €		- €		- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €		- €	77.400,00 €	77.400,00 €	- €
21.	Veräußerung von Finanzvermögen	- €		- €		- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €		- €		- €	- €
23.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.000,00 €**	- €	- €	**77.400,00 €**	**77.400,00 €**	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €		- €		- €	- €
25.	Baumaßnahmen	44.815,36 €		- €	136.723,15 €	136.723,15 €	278.852,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.219,00 €	6.600,00 €	- €	6.539,05 €	- 60,95 €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €		- €		- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €		- €		- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €		- €		- €	- €
30.	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**53.034,36 €**	**6.600,00 €**	- €	**143.262,20 €**	**136.662,20 €**	**278.852,00 €**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	- 43.034,36 €	- 6.600,00 €	- €	- 65.862,20 €	- 59.262,20 €	- 278.852,00 €
32.	**Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag**	- 72.083,49 €	- 251.600,00 €	- €	- 160.217,23 €	**91.382,77 €**	- 278.852,00 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		6.600,00 €	- €		- 6.600,00 €	
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	179.478,56 €	67.000,00 €	- €	61.125,02 €	- 5.874,98 €	- €
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	- 179.478,56 €	- 60.400,00 €	- €	- 61.125,02 €	- 725,02 €	- €
36.	**Finanzmittelveränderung**	- 251.562,05 €	- 312.000,00 €	- €	- 221.342,25 €	**90.657,75 €**	- 278.852,00 €
37.	haushaltsunwirksame Einzahlungen [5]	810.415,35 €	- €	- €	887.605,85 €	887.605,85 €	- €
38.	haushaltsunwirksame Auszahlungen [5]	626.088,11 €	- €	- €	646.212,60 €	646.212,60 €	- €
39.	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen** [5]	**184.327,24 €**	- €	- €	**221.393,05 €**	**221.393,05 €**	- €
40.	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres** [5]	**67.322,03 €**	- €	- €	**87,22 €**	**87,22 €**	- €
41.	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)** [5]	**87,22 €**	- 312.000,00 €	- €	**138,02 €**	**312.138,02 €**	- 278.852,00 €

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

7.3 Geprüfte Bilanz 2024

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -
1.	Immaterielles Vermögen [1]	2.426,03 €	1.973,74 €
1.1	Konzessionen	- €	- €
1.2	Lizenzen	- €	- €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.426,03 €	1.973,74 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €
2.	Sachvermögen [1]	2.263.891,24 €	2.349.907,71 €
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	347.196,92 €	326.838,35 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	718.155,20 €	708.171,54 €
2.3	Infrastrukturvermögen	777.160,55 €	752.977,96 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.026,17 €	4.148,39 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	8.327,43 €	13.325,73 €
2.8	Vorräte	- €	- €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	408.024,87 €	544.535,74 €
3.	Finanzvermögen [1]	8.660,97 €	63.502,29 €
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	
3.2	Beteiligungen	2.880,00 €	2.880,00 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €
3.5	Wertpapiere	- €	- €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.143,69 €	35.375,72 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	- €	11.520,00 €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	4.637,28 €	13.726,57 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €
4.	Liquide Mittel	87,22 €	138,82 €
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -
1.	Nettoposition	770.952,93 €	694.121,23 €
1.1	Basisreinvermögen	706.034,14 €	706.034,14 €
1.1.1	Rahmenansatz	706.034,14 €	706.034,14 €
1.1.2	Saldenbetrag aus kameralem Abschluss	- €	- €
1.2	Rücklagen	- €	- €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
1.3	Jahresergebnis	- 666.856,20 €	- 717.866,67 €
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 483.615,08 €	- 666.856,20 €
1.3.1.1	Fehlbeträge aus § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG	- 52.563,24 €	- 235.804,36 €
1.3.1.2	Sonstige Fehlbeträge	- 431.051,84 €	- 431.051,84 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	- 183.241,12 €	- 50.949,47 €
	der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(0,00 €)	(0,00 €)
1.4	Sonderposten [1]	731.774,99 €	705.892,76 €
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	117.249,12 €	109.084,93 €
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	248.892,42 €	231.174,38 €
1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €
1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	365.633,45 €	365.633,45 €
1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
2.	Schulden	1.411.220,07 €	1.483.489,58 €
2.1	Geldschulden	1.245.964,72 €	1.406.232,76 €
2.1.1	Anleihen [2]	- €	- €
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen [2]	435.759,81 €	374.644,79 €
2.1.3	Liquiditätskredite	810.194,91 €	1.031.587,96 €
2.1.4	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nach § 111 Abs. 7 Satz 1 NKomVG	- €	- €
2.1.4.1	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	- €	- €
2.1.4.2	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	- €	- €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.547,84 €	19.830,83 €
2.4	Transferverbindlichkeiten [1]	146.535,66 €	57.426,00 €
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	142.998,66 €	41.008,00 €
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	3.537,00 €	16.418,00 €
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten [1]	171,65 €	- €
2.5.1	Durchlaufende Posten	- €	- €
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	- €
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	- €	- €
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	171,65 €	- €
3.	Rückstellungen	92.892,46 €	238.000,95 €
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen [1]	- €	- €
3.1.1	Pensionsrückstellungen	- €	- €
3.1.2	Beihilferückstellungen	- €	- €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen [3]	- €	- €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung [3]	89.392,46 €	81.500,95 €
3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien [3]	- €	- €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten [3]	- €	- €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen [3]	- €	150.000,00 €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren [3]	- €	- €
3.8	Andere Rückstellungen	3.500,00 €	6.500,00 €
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	- €	- €

Bilanzsumme	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -
	2.275.065,46 €	2.415.611,76 €

Bilanzsumme	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -
	2.275.065,46 €	2.415.611,76 €

Unterschrift

Grasleben, den 04.12.2025

Frank Nitsche, Gemeindedirektor Gemeinde Rennau

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)" ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.8 „Andere Rückstellungen" zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

GEMEINDE RENNAU

Der Gemeindedirektor

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 19.12.2025 über den Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Rennau

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 der Gemeinde Rennau folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.5

Das RPA regt an, dass zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rennau gemäß § 21 KomHKVO die Kosten- und Leistungsrechnung sowie das Controlling mit einem unterjährigen Berichtswesen eingerichtet werden muss. Perspektivisch soll dieses im Jahr 2026 erfolgen.

Punkt 4.1.2.5

Das RPA stellt fest, dass die Gemeinde Rennau im Berichtsjahr 2024 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund der Zusammenlegung der Betriebshöfe wurde lediglich die Inventur der Betriebshöfe der Samtgemeinde Grasleben und der Mitgliedsgemeinden zum 31.12.2024 vorgezogen. Zum 31.12.2025 wurde eine Inventur der restlichen Vermögensbereiche durchgeführt.

Punkt 4.2.3.1

Das RPA stellt fest, dass nicht in allen Fällen eine Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung erfolgt ist. Es handelt sich hier um eine Honorarrechnung des überarbeiteten Brandschutzplans in Rottorf. Die Inanspruchnahme der Rückstellung wird mit dem Jahresabschluss 2025 nachgeholt.

Grasleben, den 04.02.2026

Frank Nitsche
Gemeindedirektor
der Gemeinde Rennau